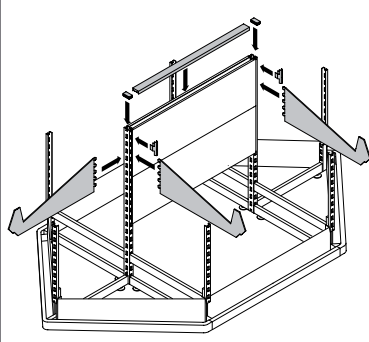
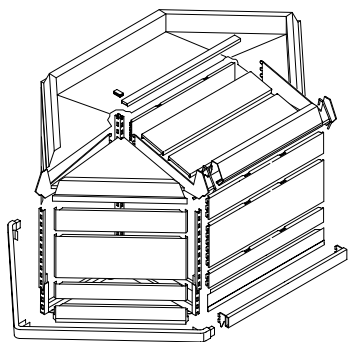
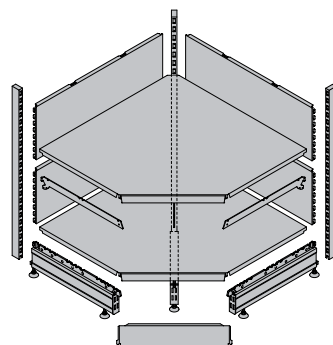
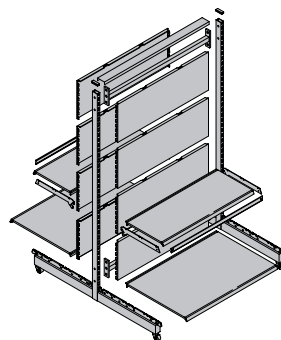


Tegometall

Die neue Vielseitigkeit im Ladenbau

Montageanleitung für Ladenbauregale



Kapitelübersicht

Kapitel 1	Allgemeine Informationen	3
Kapitel 2	Montageanleitung für Regale und Gondeln	7
Kapitel 3	Montageanleitung für Obst- und Gemüseregal	23
Kapitel 4	Montageanleitung für Obstgondel mit einer oder zwei Ablagen	29
Kapitel 5	Zulässige Belastungen	35

Kapitel 1	Allgemeine Informationen	
1	Wichtige Informationen	4
2	Hinweise zur Unfallverhütung	4
3	Haftungsanspruch/Gewährleistung.....	5
4	Umwelthinweis/Entsorgung.....	5
5	Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme.....	5
6	Wichtige Tipps und Informationen vor dem Aufbau und Montage.....	6
7	Technische Hinweise	6

Tegometall
International Sales GmbH

Industriestraße 7
CH-8574 Lengwil–Oberhofen
Telefon +41 (0) 71 6 86 93 60
Telefaks +41 (0) 71 6 86 93 77
Info@tegometall.com
www.tegometall.com

Technischer Stand: März 2023

1 Wichtige Informationen

- Die Montageschritte in dieser Montageanleitung sind textlos beschrieben. Bestimmte Vorgehensweisen sind mit Piktogrammen erklärt. Die Bedeutung der einzelnen Piktogramme entnehmen Sie bitte der Piktogrammübersicht auf Seite 5.
- Die in dieser Betriebs- und Montageanleitung beschriebenen Vorschriften und Belastungswerte gelten nur für Regaleinrichtungen, die in allseits geschlossenen, temperierten (> 5 °C) Räumen stehen. Die Belastungsgrenzen sind dieser Betriebs- und Montageanleitung zu entnehmen.
- Die Vorschriften und Hinweise dieser Montageanleitung müssen bei der Montage, der Inbetriebnahme bzw. der Nutzung der Regale und Gondeln sowie Obst- und Gemüseregale umgesetzt werden. Sollten Sie Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen setzen Sie sich bitte mit Tegometall International Sales GmbH in Verbindung.

2 Hinweise zur Unfallverhütung

Bei der Montage sowie bei der Benutzung der Regale und Gondeln sowie Obst- und Gemüseregale ist folgendes unbedingt zu beachten:

- Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und insbesondere die Richtlinien „Lagereinrichtungen und -geräte“, Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – BGR 234, in ihrer jeweils gültigen Fassung zu erfüllen.
 - Alle einschlägig geltende Unfallverhütungs-Vorschriften.
 - Die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.
 - Bei der Montage und Planung von Regaleinrichtungen sind die Richtlinien für Lagereinrichtungen und -geräte des jeweiligen Landes zu beachten.
 - Die Regalanlagen dürfen nur für den beschriebenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
 - Die technischen Regeln, insbesondere die Herstellerrichtlinien der vorliegenden Betriebs- und Montageanleitung, sind unbedingt einzuhalten.
 - Die Regale dürfen nicht bestiegen werden.
- Bitte beachten!**
Die bildliche Darstellung der Regale und Regalteile in dieser Anleitung kann infolge des technischen Fortschrittes vom gelieferten Regal geringfügig abweichen. Dies hat auf den Inhalt und die Bedeutung dieser Montageanleitung keinen Einfluss – die Montageanleitung muss in jedem Fall beachtet werden.
- Bitte beachten!**
Bei eigenmächtiger Aufstellung bzw. Umbau, sowie Mischen mit tragenden oder sichernden Teilen anderer Hersteller, lehnen wir jede Haftung ab.
- Bitte beachten!**
Farbabweichungen und technische Änderungen, welche durch die Weiterentwicklung erforderlich sind, behalten wir uns vor.

3 Haftungsanspruch/Gewährleistung

- Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
- Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Herstellers.

4 Umwelthinweis/Entsorgung

Alte und defekte Bauteile sowie die Verpackungsmaterialien sind sortenrein trennbar, so dass sie bei Bedarf umweltfreundlich entsorgt bzw. ihrer werkstofflichen Wiederverwertung zugeführt werden können.

5 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In dieser Anweisung werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweisen und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieses Quadrat „■“ kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.

Piktogramme



Vorschrift

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, führt dies zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Tegometall International Sales GmbH.



Achtung

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und/oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an den Regalen die Folge sein.



Auf Einrastung achten

Beim Einbau dieser Regalteile ist auf eine sichere Einrastung zu achten. Ist dies nicht der Fall, sind die Bauteile nicht ordnungsgemäß miteinander verbunden und es kann Personenschaden und/oder ein Schaden an den Regalen die Folge sein.



Auf eine sichere Verbindung achten

Beim Einbau dieser Regalteile ist auf eine sichere Verbindung zu achten. Ist dies nicht der Fall, sind die Bauteile nicht ordnungsgemäß miteinander verbunden und es kann Personenschaden und/oder ein Schaden an der Lagereinrichtung die Folge sein.



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.



Nicht miteinander montieren

Regalteile, die mit diesem Piktogramm gekennzeichnet sind, dürfen nicht miteinander montiert werden.



Muss montiert werden

Regalteile die mit diesem Piktogramm gekennzeichnet sind, müssen montiert werden. Sie sind wichtig für den sicheren Stand des Regals.



Regalteil kann weggelassen werden

Te części regału nie mają wpływu na jego stabilność.



Wichtig

Bei Montageschritten, die mit diesem Piktogramm gekennzeichnet sind, müssen Befestigungen mit Schrauben, Muttern und Dübel in bestimmten Dimensionierungen erfolgen.



Wandmontage mit Wandschiene

Montageschritt bezieht sich auf Regalteile, die mit Wandschienen montiert werden.



Wandmontage mit Säule und Fußteil

Montageschritt bezieht sich auf Regalteile, die mit Säulen und Fußteilen montiert und an der Wand befestigt werden.



Freistehende Halbgondel, feststehend/fahrbar

Montageschritt bezieht sich auf Regalteile, die mit Säulen und Fußteilen montiert werden. Halbgondel steht frei.



Freistehende Gondel, feststehend/fahrbar

Montageschritt bezieht sich auf Regalteile die mit Säulen und Fußteilen montiert werden. Gondel steht frei.



Hinweis zur Innenecke 90°

Bei der Montage der Innenecke 90° werden jeweils drei Säulen, Fußteile und Konsolen benötigt.



Montageschritte wiederholen

Montageschritte ausführen, wie in Kapitel 1 – Punkt 6 „Wichtige Tipps und Informationen vor dem Aufbau und Montage“ beschrieben.



Montageabfolge

Abfolge der Montage im Montagethema



Montageschritt in



Reihenfolge der Montageschritte innerhalb einer Montageabfolge.

6 Wichtige Tipps und Informationen vor dem Aufbau und der Montage

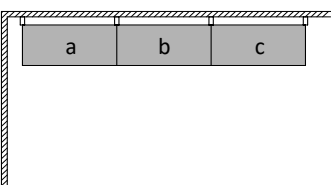
Wir empfehlen vor der Montage die Kartons und Pakete in folgender Reihenfolge zu sortieren.

Die Montage ist in gleicher Reihenfolge vorzunehmen:

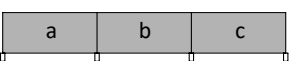
- 1. Säulen und Fußteile, Wandschienen
- 2. Sockelblenden
- 3. Rückwände
- 4. Konsolen
- 5. Fachböden
- 6. Ergänzungen
- 7. Zubehör

Diese Darstellungen zeigen verschiedene Raumsituationen. Wir empfehlen die Regale in der angegebenen Reihenfolge (a, b, c ...) aufzubauen. Bei Regalen mit Eckteilen sollte der Aufbau mit diesen begonnen werden.

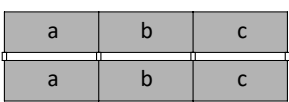
Gerades Regal



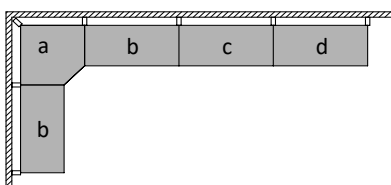
Halbgondel freistehend



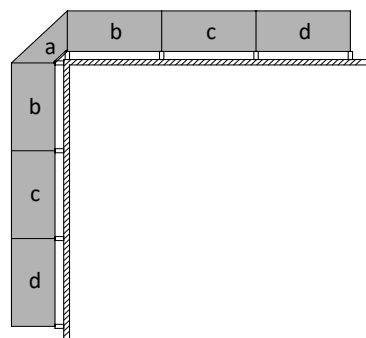
Gondel freistehend



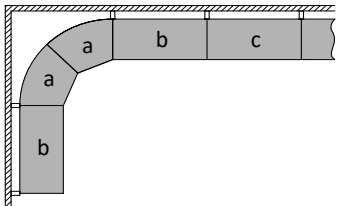
Regal mit Innenecke 90°



Regal mit Außenecke 90°



Regal mit Innenecke 2x45°



Zeichnungen und Abbildungen sind unverbindlich.

7 Technische Hinweise

Zusammensetzung der Artikel-Nummern

Beispiel:
Fußsteller, H 7, weiß = **21 3349 01 V**
21 3349 01 V = Artikel-Gruppe
3349 01 V = Artikel-Grundnummer
21 3349 01 V = Ausführungsschlüssel
21 3349 01 V = Verpackungseinheit
21 3349 01 P = Paar

Maße

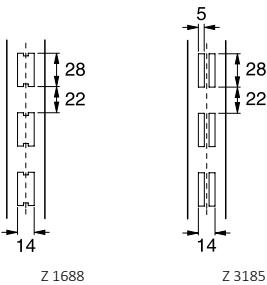
Die angegebenen Maße sind in der Regel Nennmaße.

Die Abkürzungen bedeuten:
H = Höhe
L = Länge
T = Tiefe
B = Breite
Ø = Durchmesser

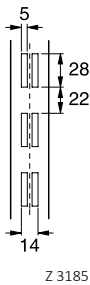
Wymiary w osiach – wymiary nominalne

Das genaue Achsmaß beträgt

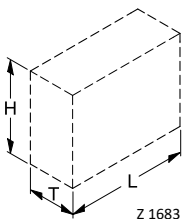
bei L 66,5 cm = **66,65 cm**
bei L 100 cm = **100 cm**
bei L 125 cm = **125 cm**
bei L 133 cm = **133,3 cm**



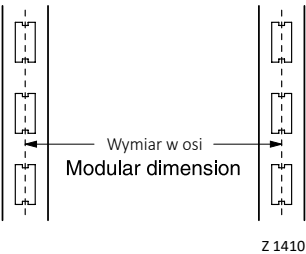
H-Lochung



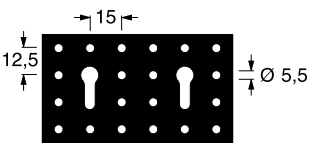
Doppelschlitz-lochung



Z 1683

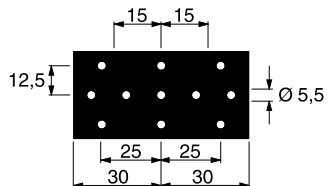


Z 1410



Z 1684

SL
Kombinierte Rund- und Schlüssellochung



Z 1685

RL
Rundlochung

Kapitel 2

Montageanleitung für Regale und Gondeln

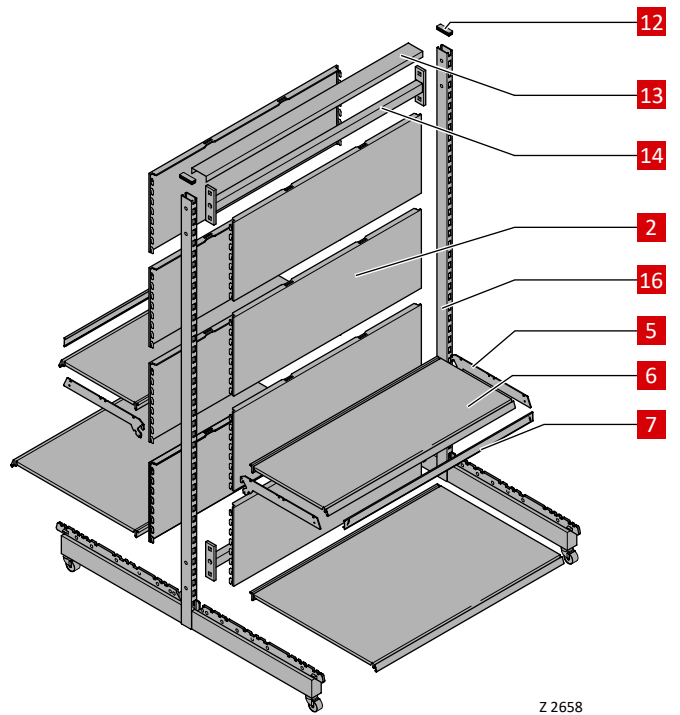
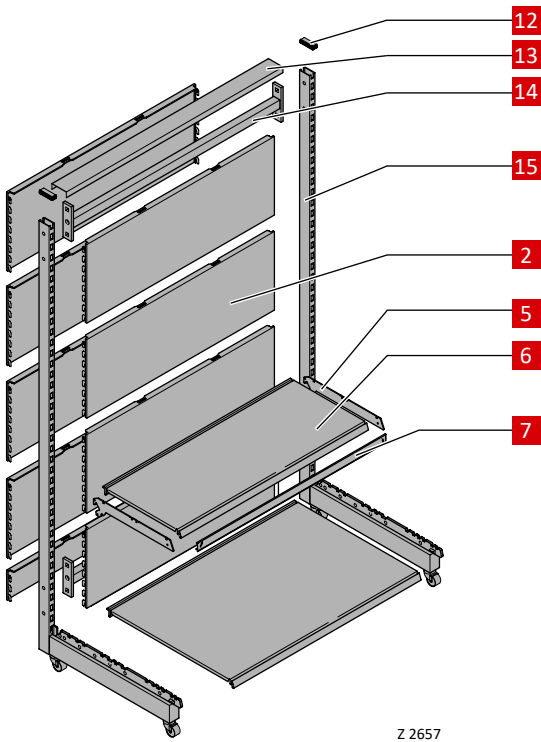
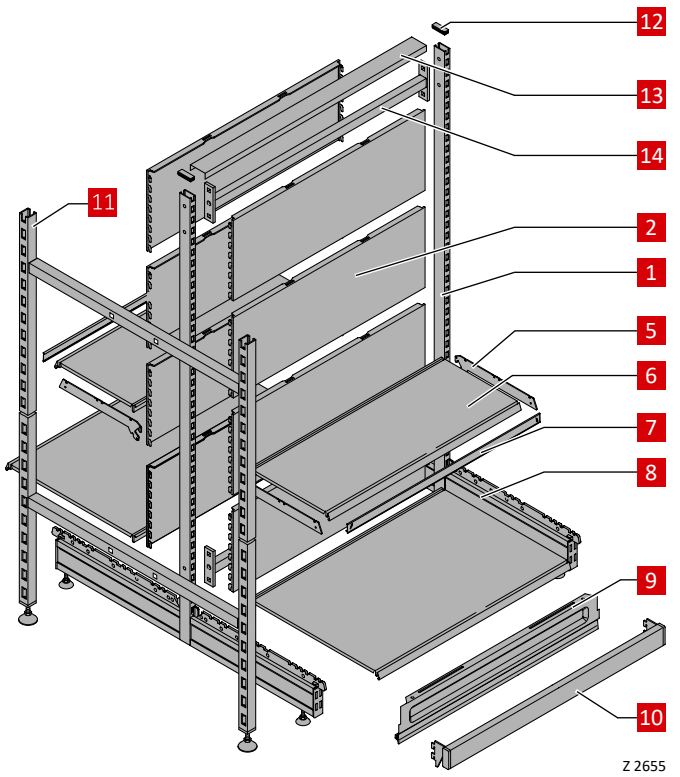
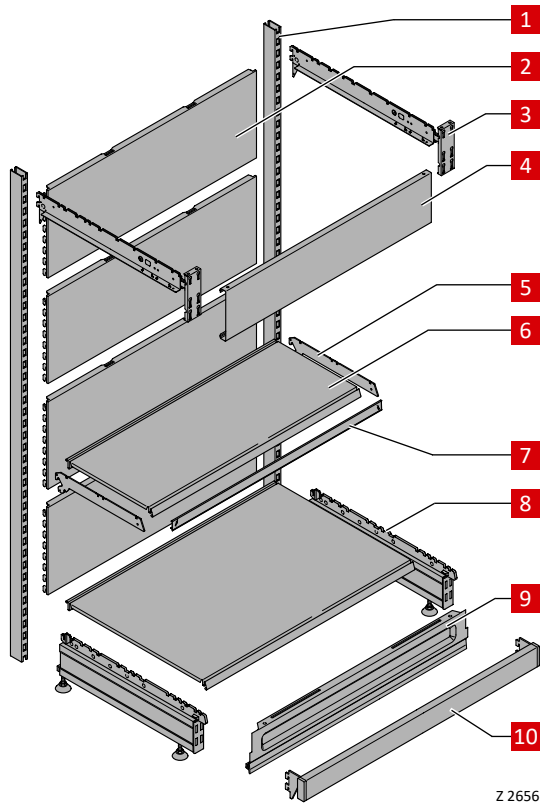
1 Übersicht der Regalbauteile und ihre Funktion.....	8
2 Darstellung der Regalbauteile und ihre Funktion.....	9
2.1 Regalbauteile für Regale und Gondeln/Gondeln fahrbar	9
2.2 Regalbauteile für Innen- und Außenecken	10
2.3 Zubehörteile	10
3 Montage der Grundregale und Gondeln/Gondeln fahrbar.....	11
3.1 Fußteile mit Säulen verbinden	11
3.2 Wandbefestigung	11
3.3 Sockelblenden montieren.....	12
3.4 Abweiser anbringen	12
3.5 Rückwandmontage.....	13
3.5.1 Rückwandmontage einseitig	14
3.5.2 Rückwandmontage beidseitig	14
3.6 Fachböden	15
3.7 Glasfachböden.....	15
4 Montage der Ecken für Grundregale und Gondeln.....	16
4.1 Innenecken und Außenecken	16
5 Montage der Blenden für Grundregale und Gondeln.....	17
5.1 Blenden aus Metall und Holz.....	17
5.2 Blenden mit Einbauleuchte	17
5.3 Blenden für Innenecken, rund.....	18
5.4 Blenden für Innenecken, 90°	18
5.5 Blenden für Außenecke	18
6 Montage der Wandschienen	19
6.1 Wandschienen.....	19
6.2 Anbringen der Halter.....	20
7 Montage des Zubehörs	20
7.1 Fachboden-Unterteilung	20
7.2 Abteigitter und Trenngitter	20
7.3 Gondelstirnseite, einseitige Rückwand	21
7.4 Gondelstirnseite, zweiseitige Rückwand	22

1 Übersicht der Regalbauteile und ihre Funktion

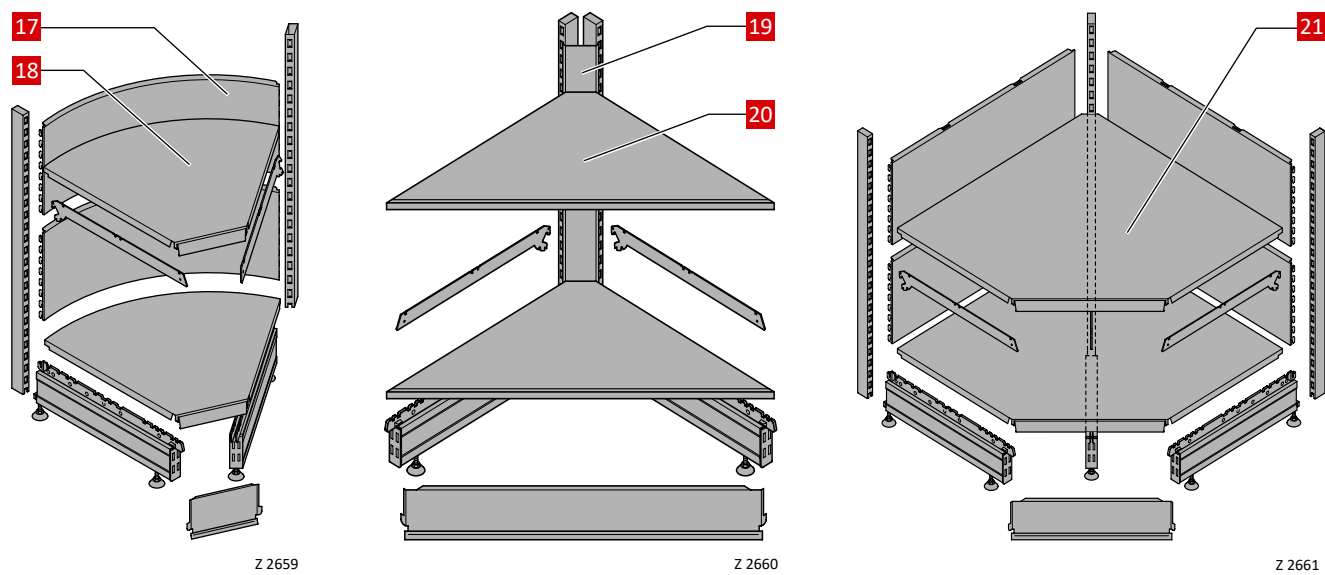
- | | |
|----|---|
| 1 | Säule – zum Einhängen der Fußteile, Konsolen und Rückwände. |
| 2 | Rückwand – hintere Verblendung. |
| 3 | Blendenträger – zum Befestigen der oberen Blenden |
| 4 | Blende – obere Verblendung. |
| 5 | Konsole – zum Einhängen der Fachböden. |
| 6 | Fachboden. |
| 7 | Preisschiene – zum einsetzen der Preissettiketten. |
| 8 | Fußteil – Halterung der Säule. |
| 9 | Sockelblende – untere Verblendung. |
| 10 | Abweiser – schützt das Regal vor anfahrenden Einkaufswägen. |
| 11 | Gondelstirnseitenrahmen – zum Ansetzen eines seitlichen Regals. |
| 12 | Endkappe für Säule – obere Abdeckung der Säule. |
| 13 | Gondelabdeckung – deckt den Spalt zwischen Rückwänden ab. |
| 14 | Verbindung – zur Verbesserung der Stabilität des Regals. |
| 15 | Halbgondelständer fahrbar – fahrbare Säule mit Fußteil. |
| 16 | Gondelständer fahrbar – fahrbare Säule mit Fußteil. |
| 17 | Rückwand rund – hintere Verblendung für Rundinnenecken 45°. |
| 18 | Fachboden Innenecke 45°, rund. |
| 19 | Rückwand Außenecke 90°. |
| 20 | Fachboden Außenecke 90°. |
| 21 | Fachboden Innenecke 90°. |
| 22 | Wandschiene – zur direkten Montage an der Wand zum Einhängen von Konsolen und Rückwänden. |
| 23 | Rückwand SL – zum Einhängen und Montieren von Haken und Halter. |
| 24 | Trennscheibe. |
| 25 | Abteileiste. |
| 26 | Trennscheibe. |
| 27 | Querscheibe. |
| 28 | Frontgitter – zum Abteilen eines Fachbodens. |
| 29 | Trenngitter – zum Abteilen eines Fachbodens. |
| 30 | Winkelkonsole für Holz- und Glasfachböden. |
| 31 | Verbindungsrohr. |
| 32 | Glasauflage. |
| 33 | Glasfachboden. |

2 Darstellung der Regalebauteile und ihre Funktion

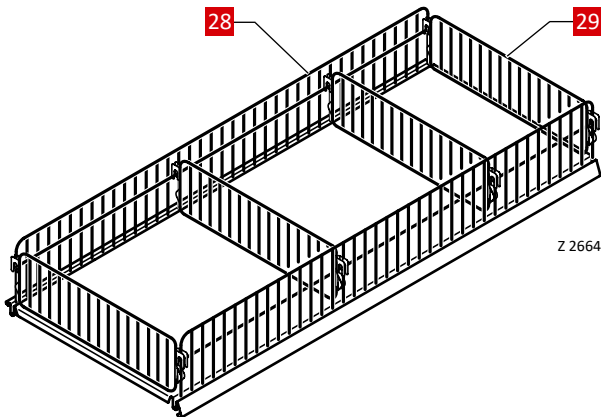
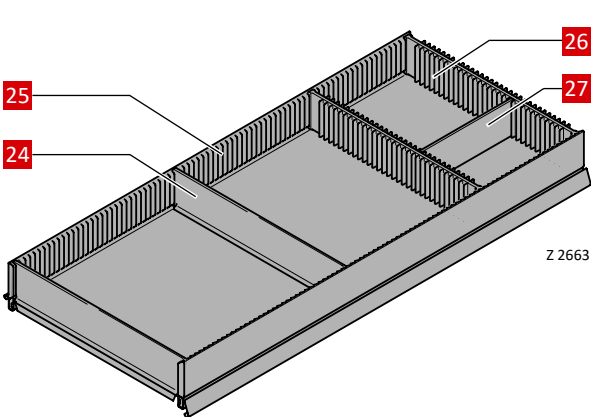
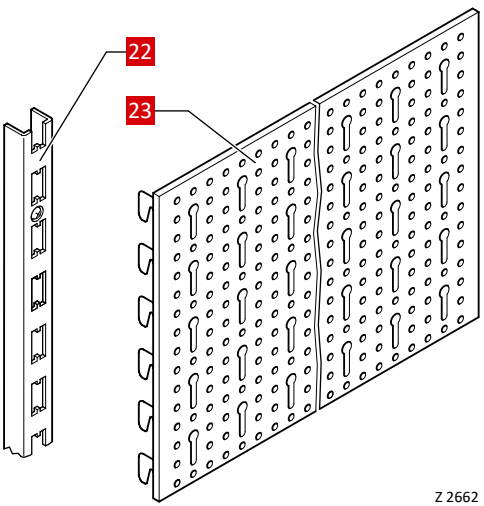
2.1 Regalbauteile für Regale und Gondeln/Gondeln fahrbar



2.2 Regalbauteile für Innen- und Außenecken

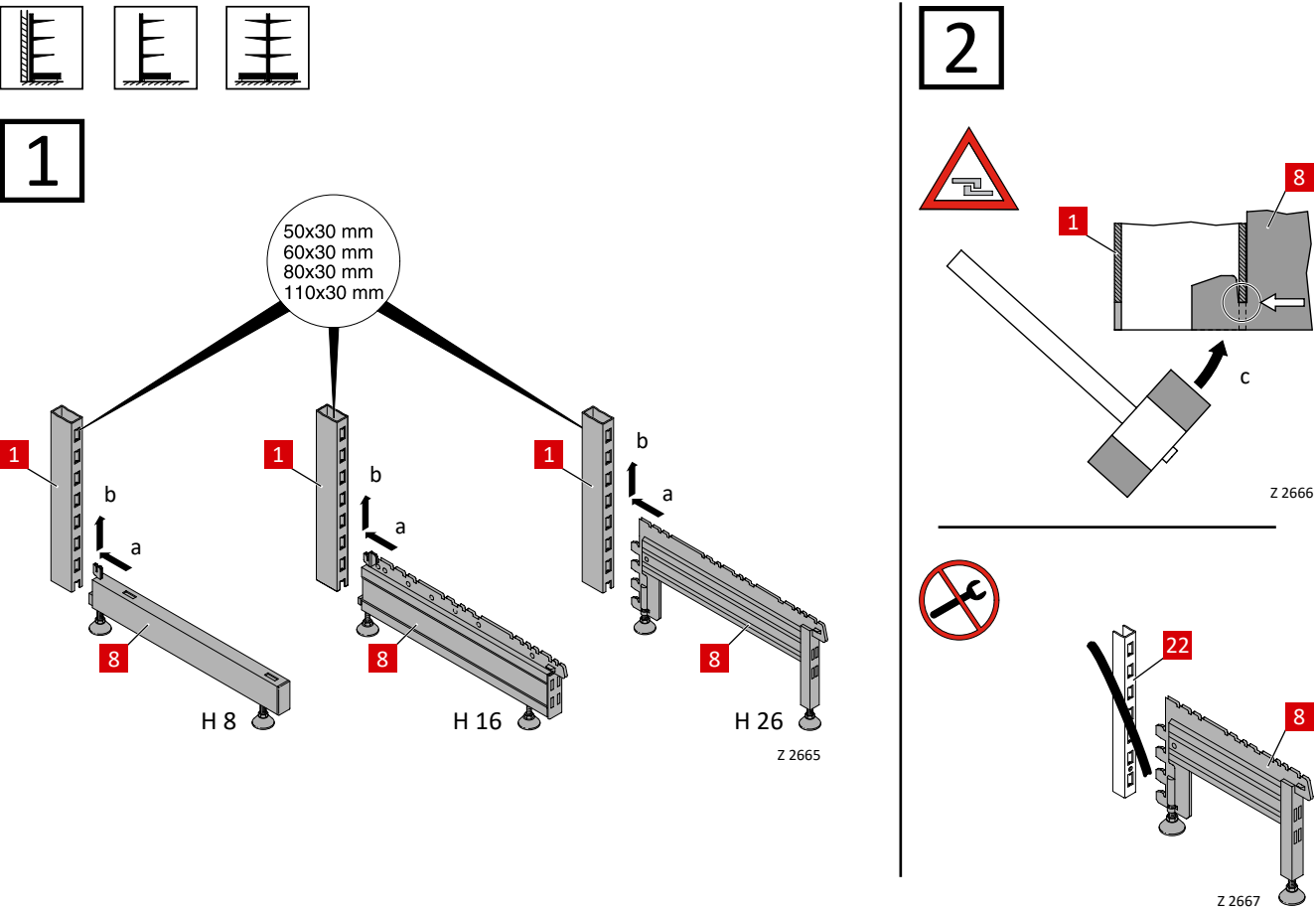


2.3 Zubehörteile

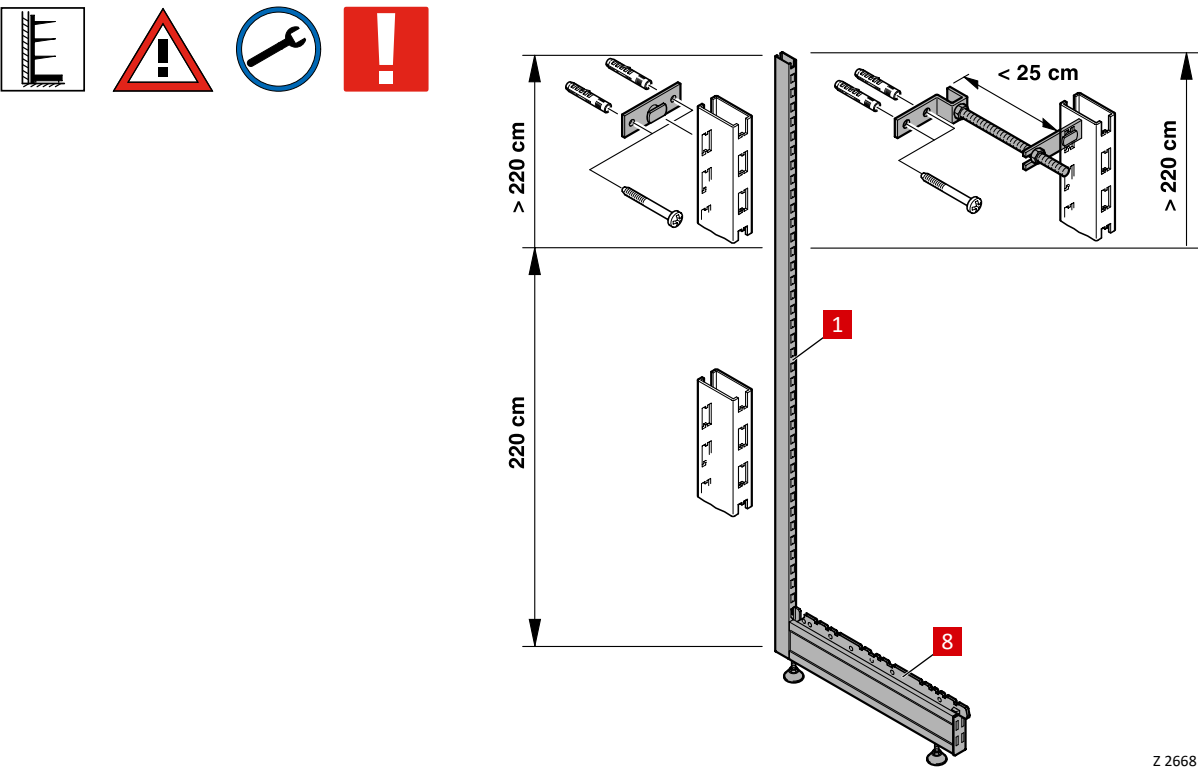


3 Montage der Grundregale und Gondeln/Gondeln fahrbar

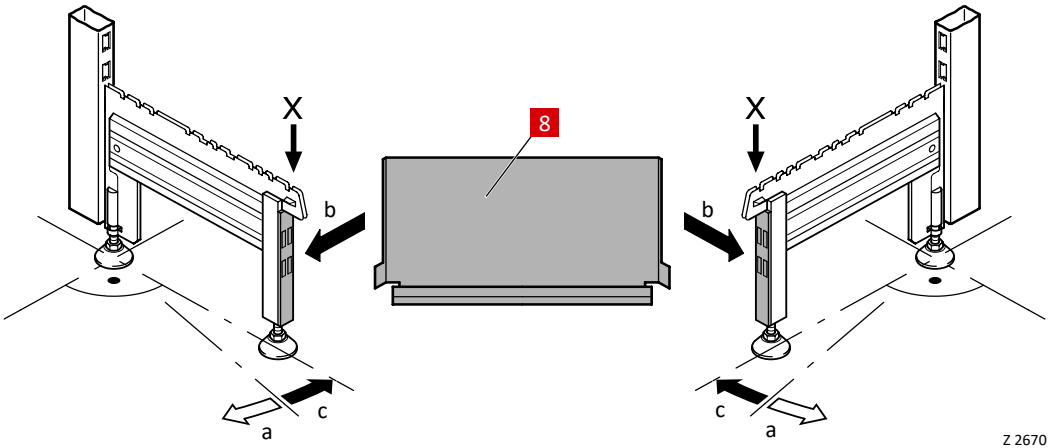
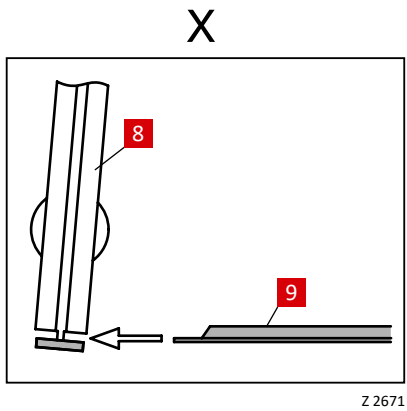
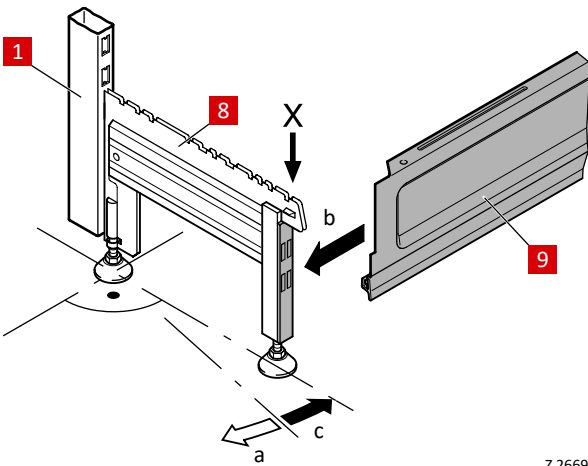
3.1 Fußteile mit Säulen verbinden



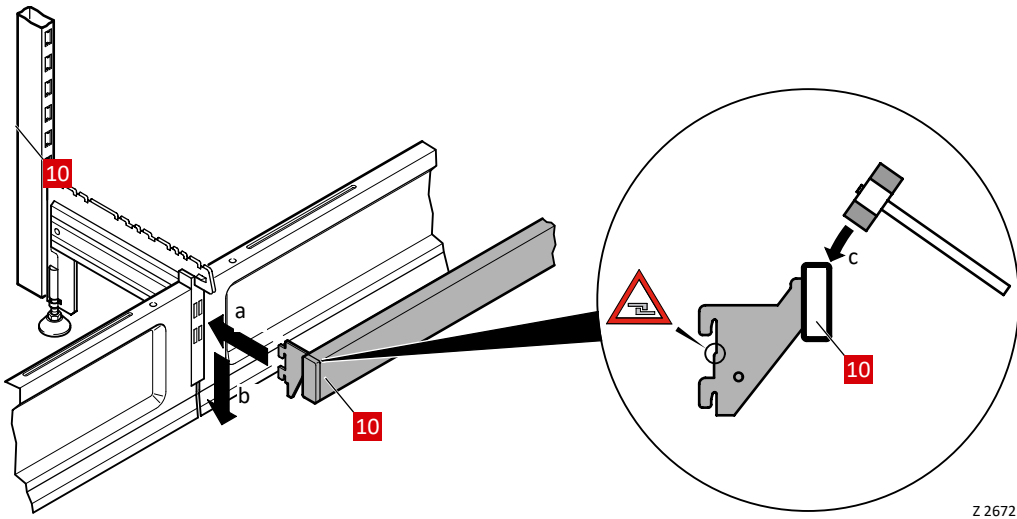
3.2 Wandbefestigung



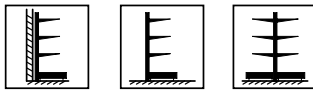
3.3 Sockelblenden montieren



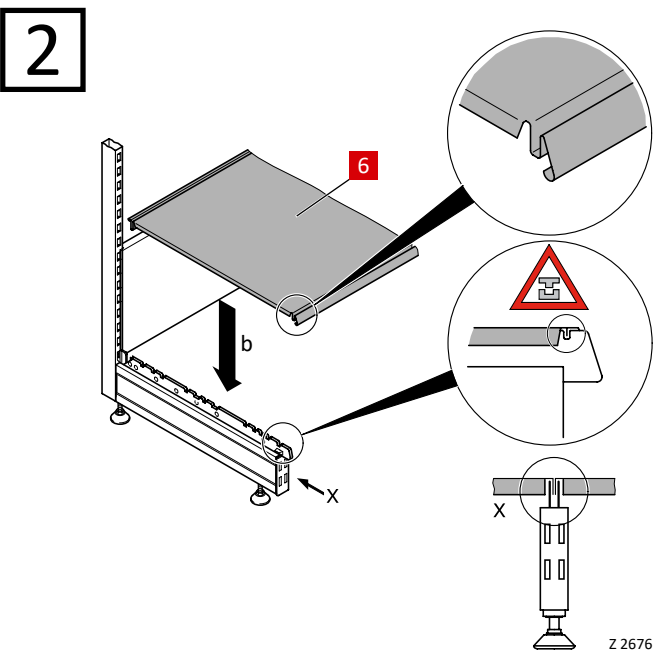
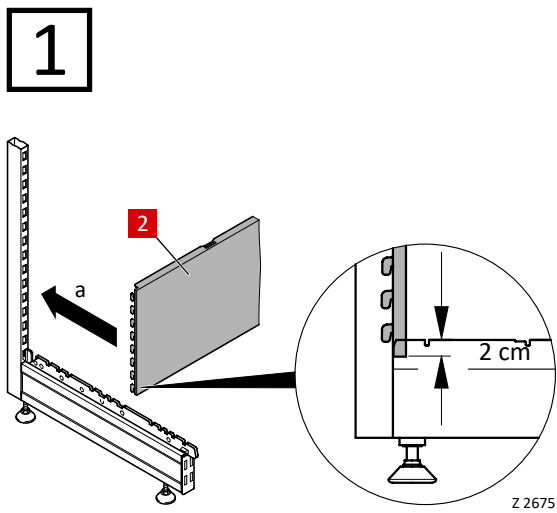
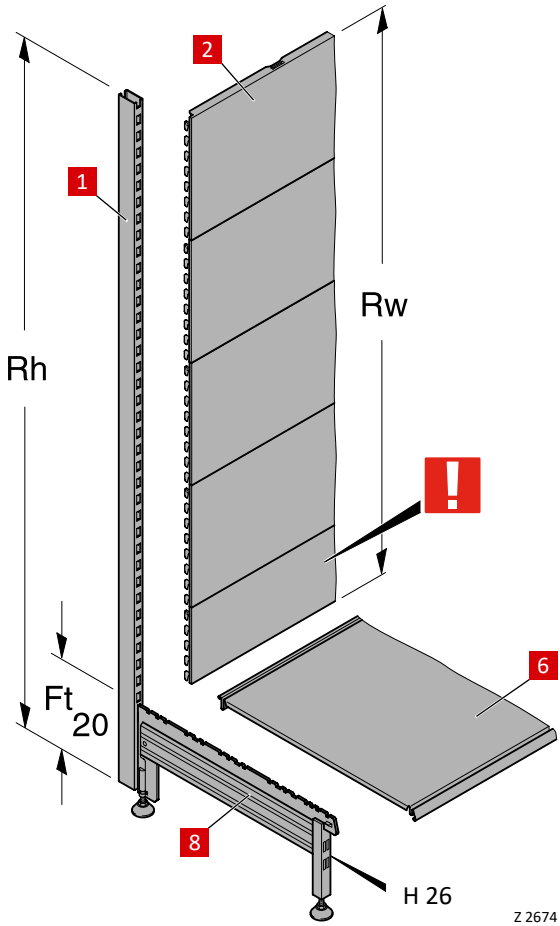
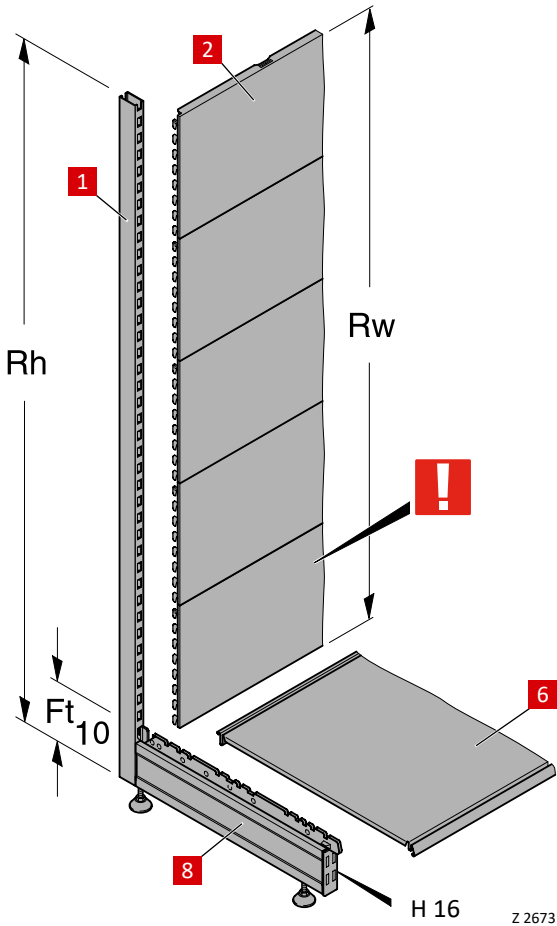
3.4 Abweiser anbringen



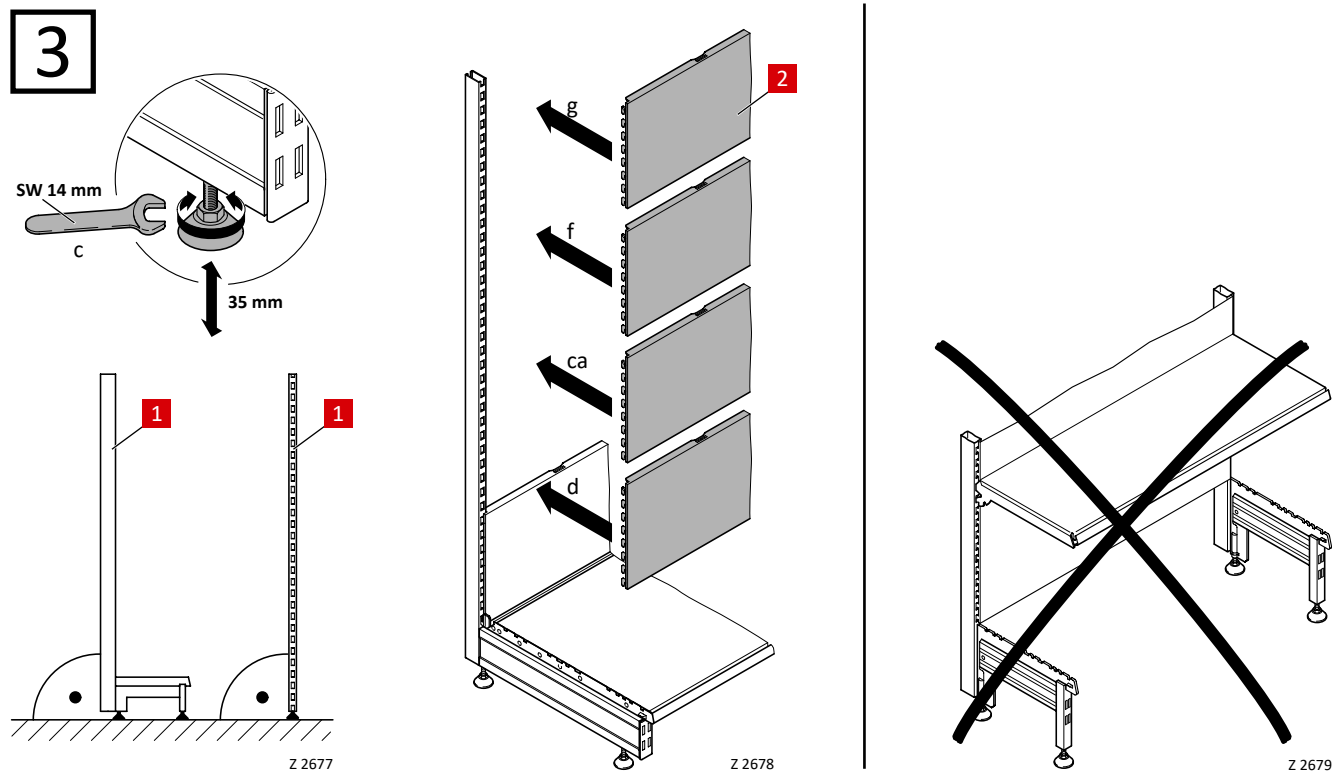
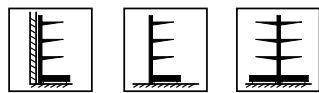
3.5 Rückwandmontage



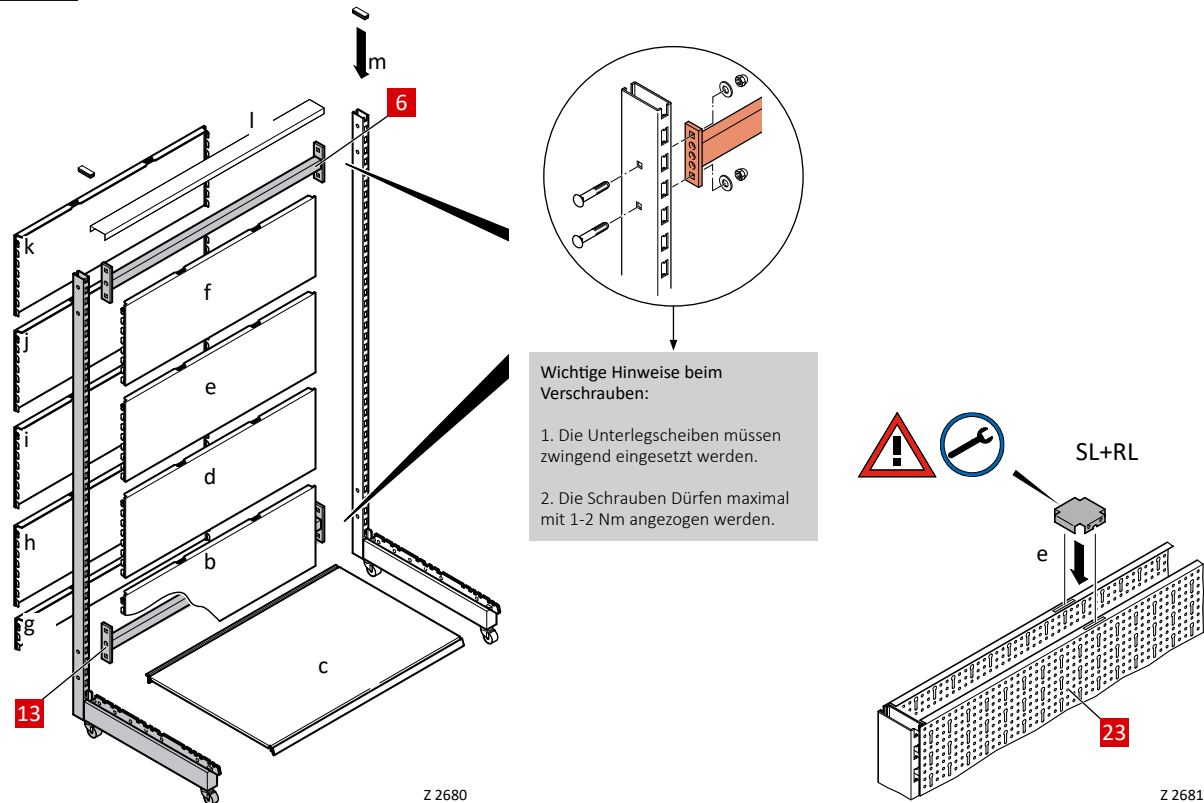
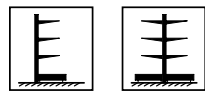
$$Rw = Rh - Ft$$



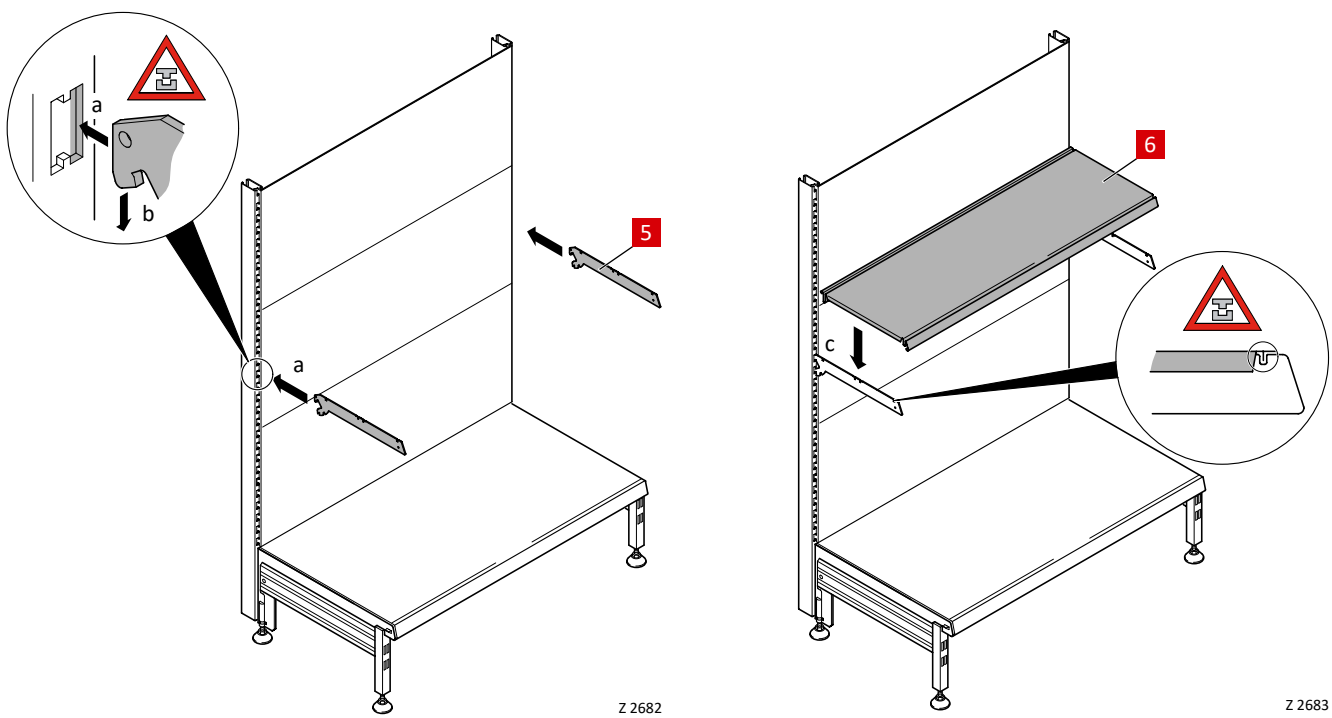
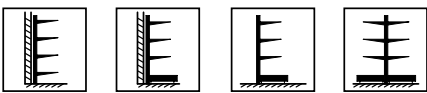
3.5.1 Rückwandmontage einseitig



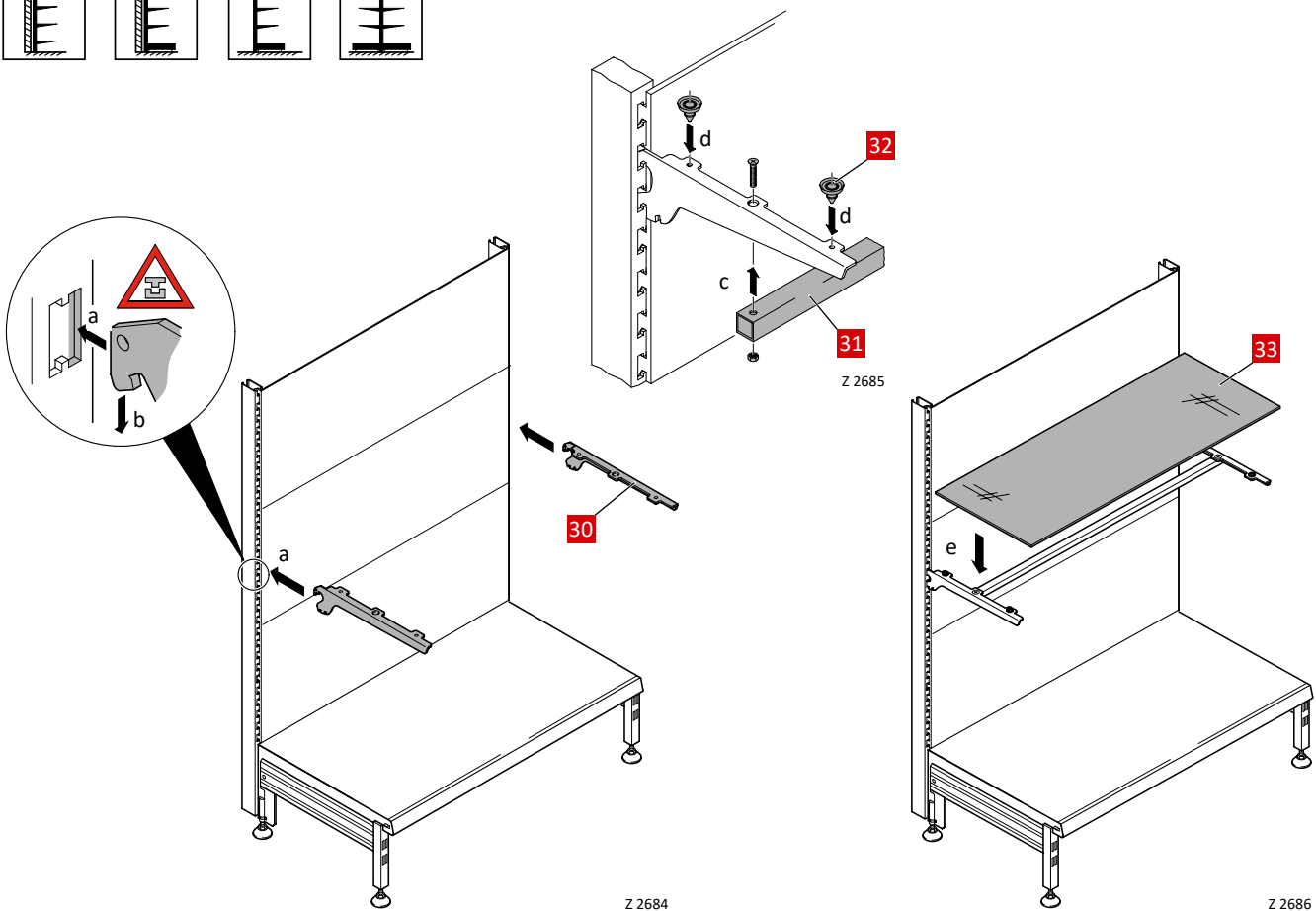
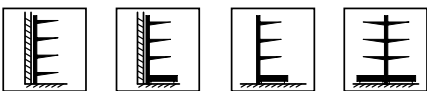
3.5.2 Rückwandmontage zweiseitig



3.6 Fachböden

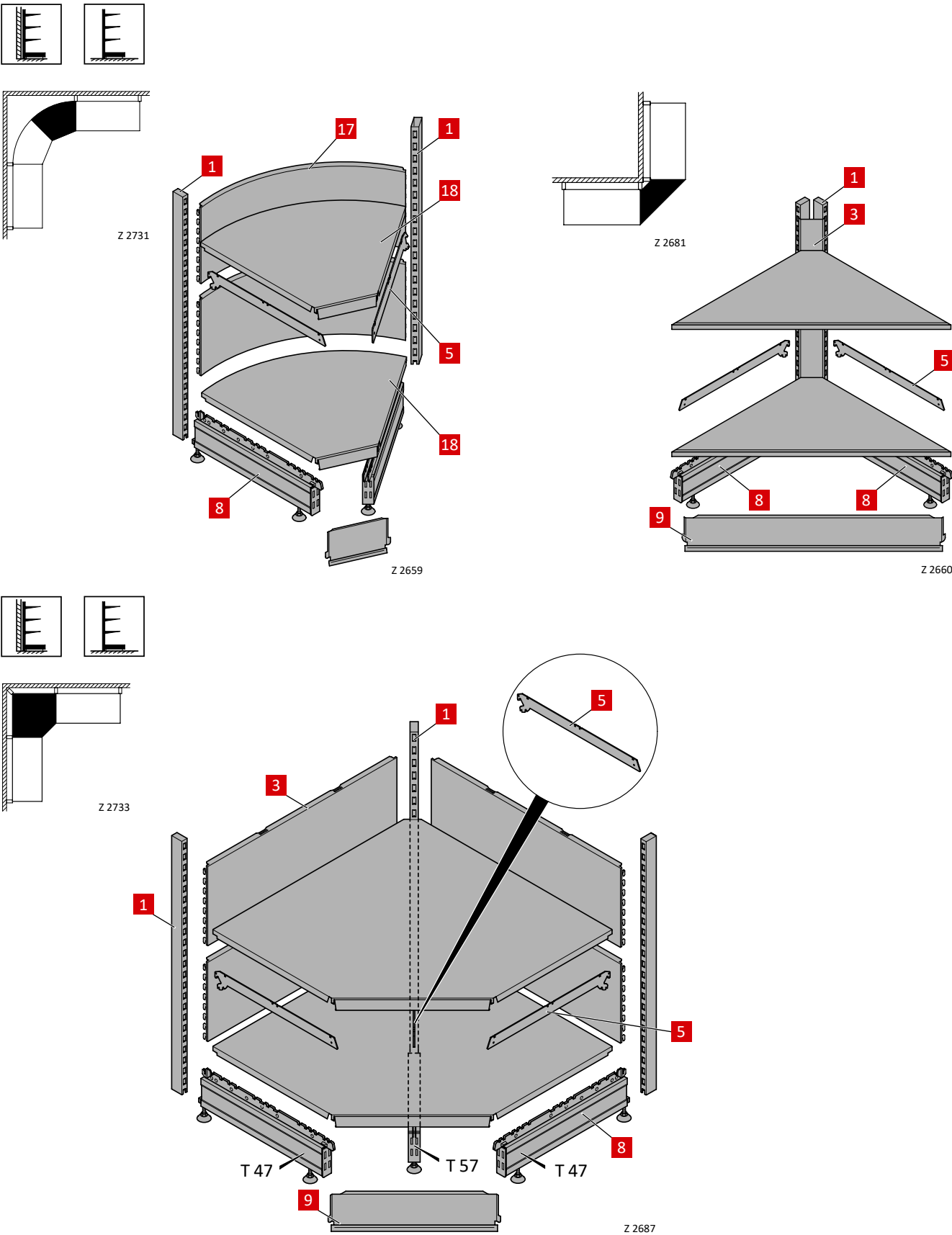


3.7 Glasfachböden



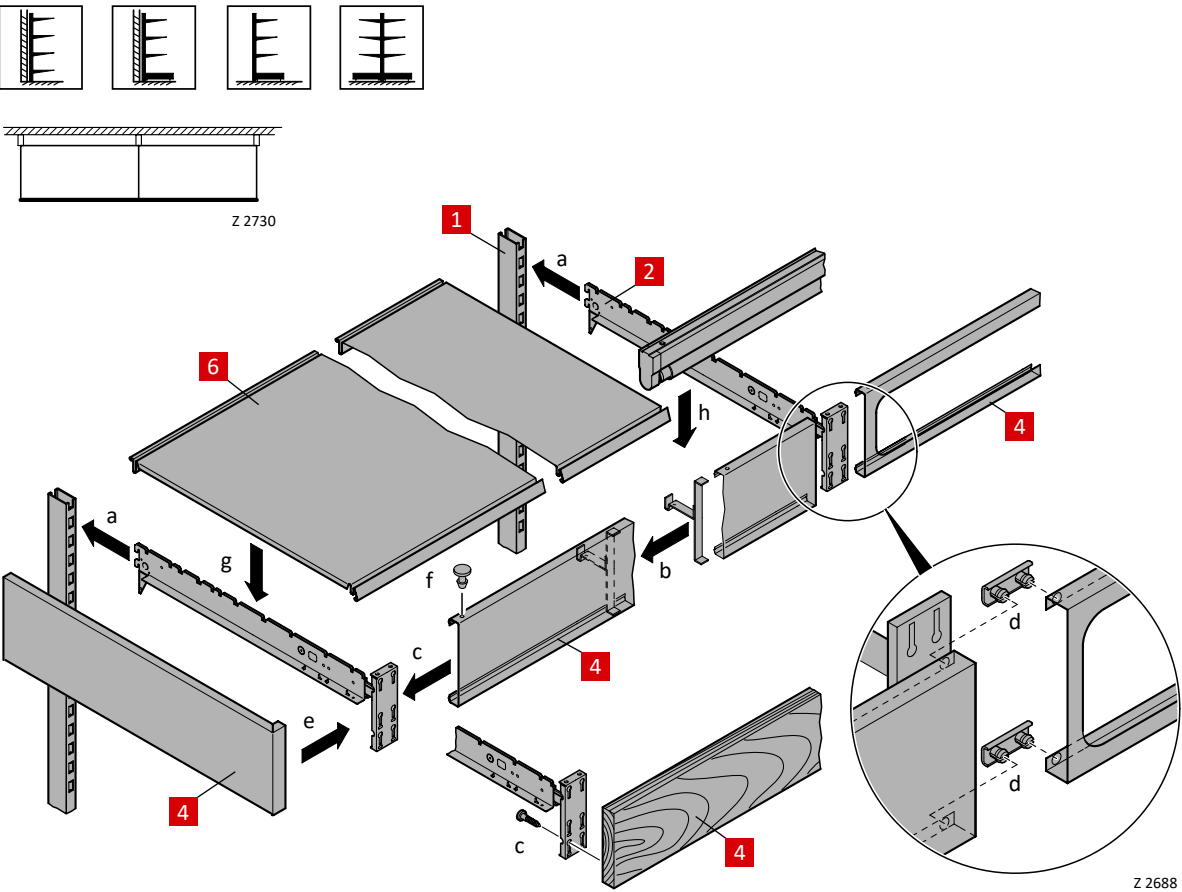
4 Montage der Ecken für Grundregale und Gondeln

4.1 Innenecken und Außenecken

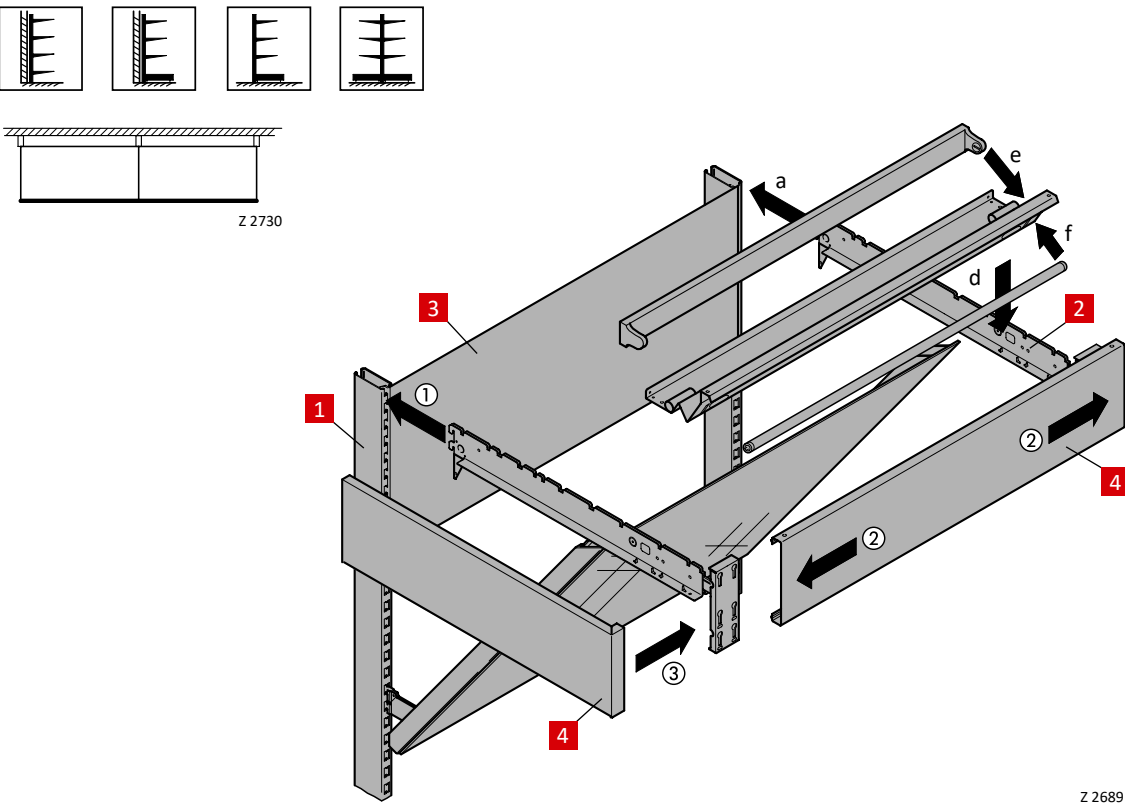


5 Montage der Blenden für Grundregale und Gondeln

5.1 Blenden aus Metall und Holz

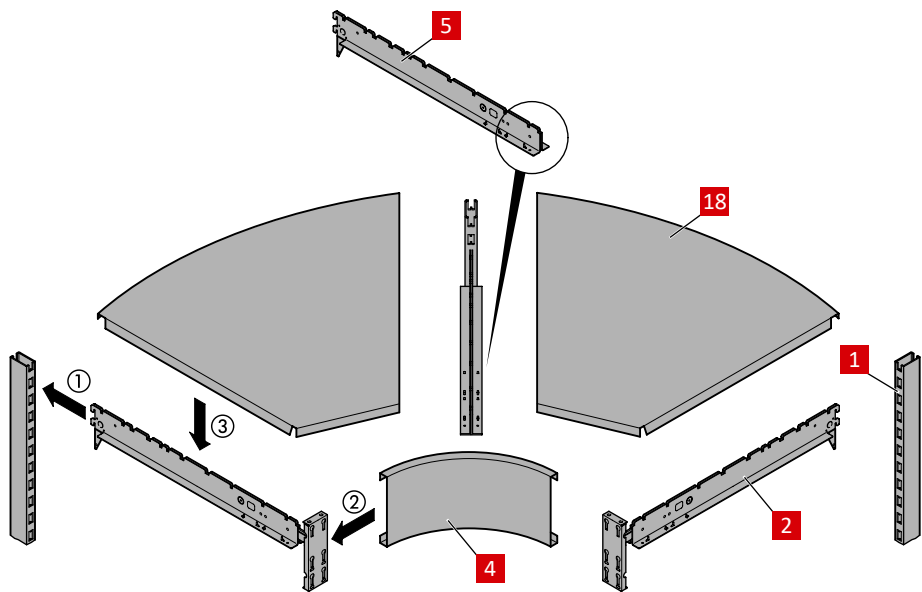
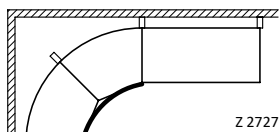


5.2 Blenden mit Einbauleuchte



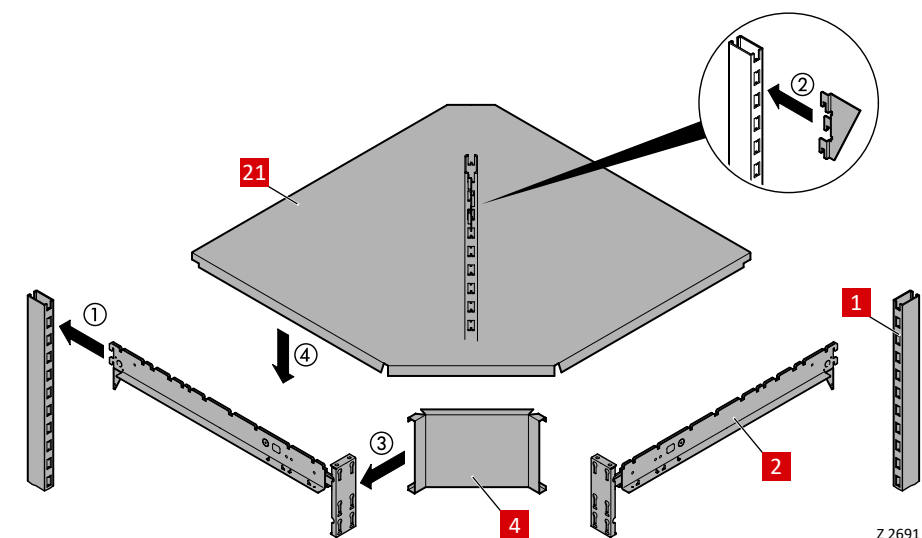
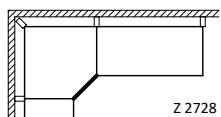
Montageanleitung für Regale und Gondeln

5.3 Blenden für Innenecken, rund



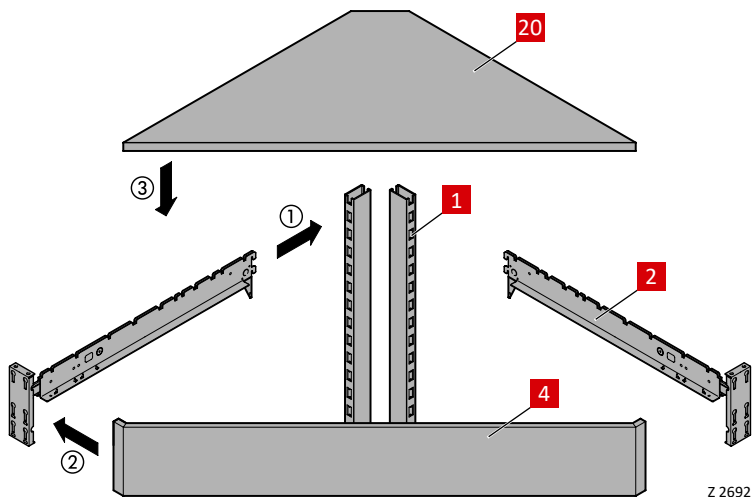
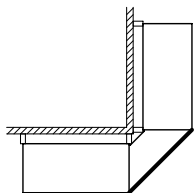
Z 2690

5.4 Blenden für Innenecken, 90°



Z 2691

5.5 Blenden für Außenecke



Z 2692

6 Montage der Wandschienen

6.1 Wandschienen



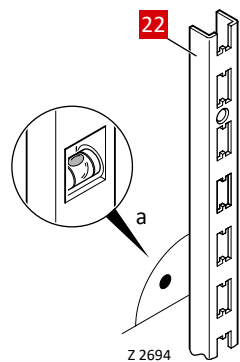
Achtung

Die Wand muss in der Lage sein die durch die Wandschienen auftretenden Kräfte aufzunehmen.

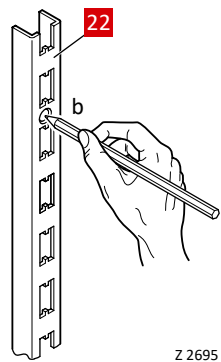


Achtung

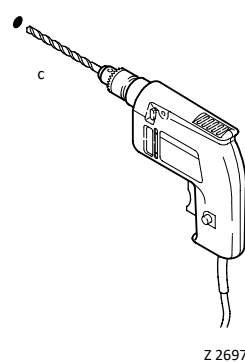
Bei der Verwendung von Systemteilen auf die Achsmaße achten.



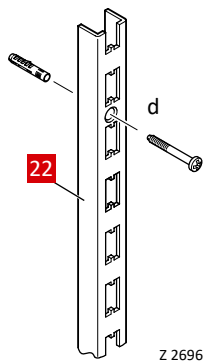
Z 2694



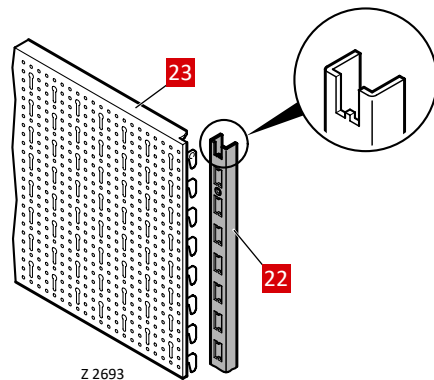
Z 2695



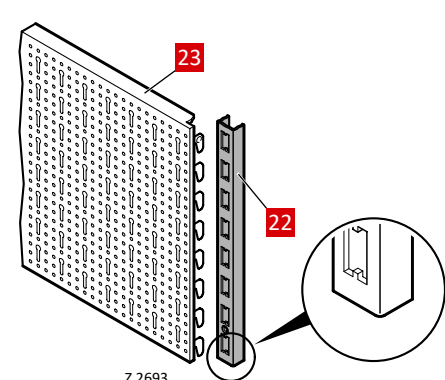
Z 2697



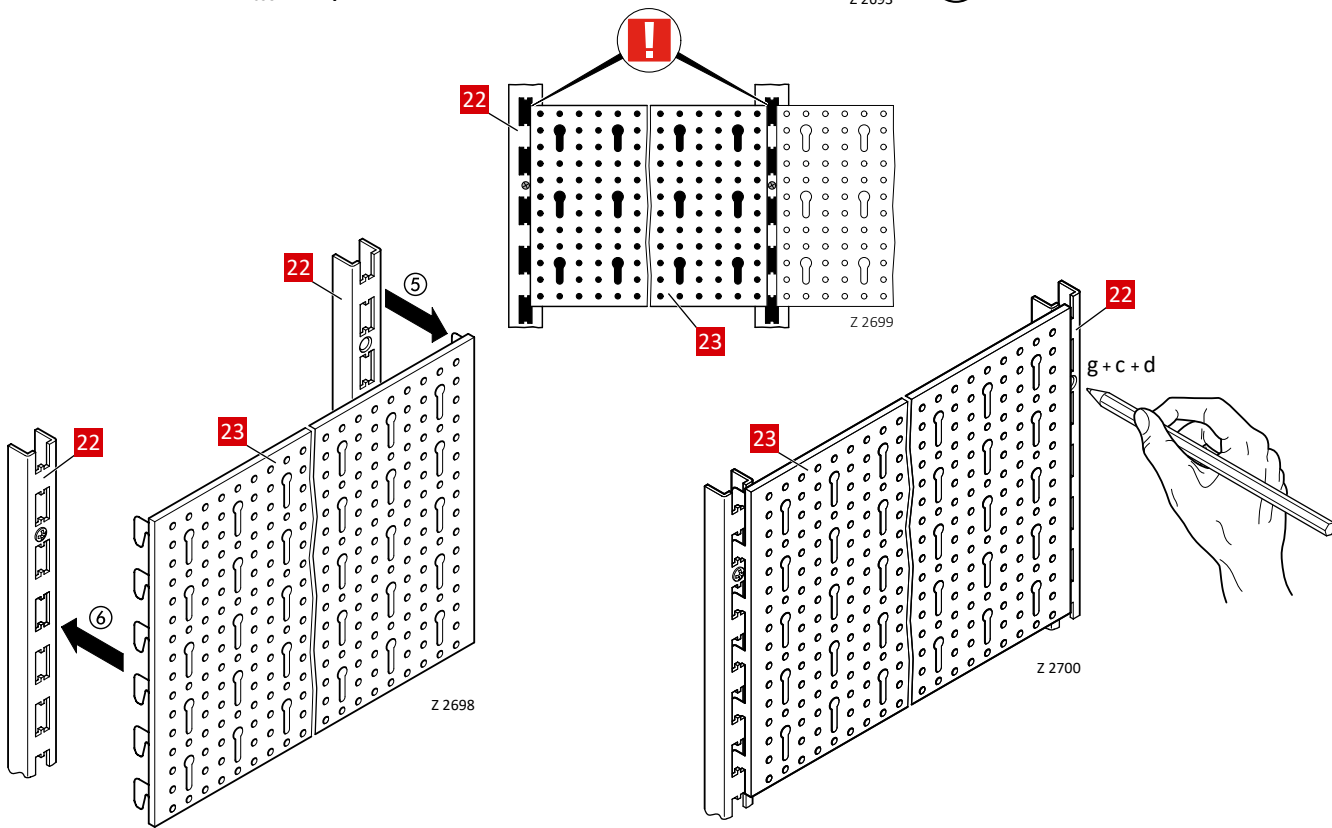
Z 2696



Z 2693



Z 2693

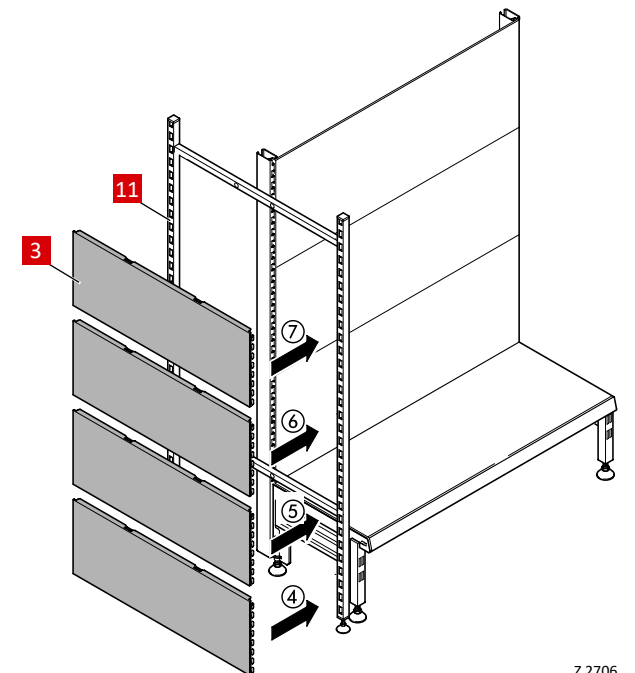
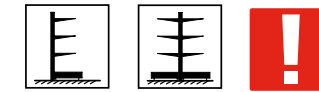
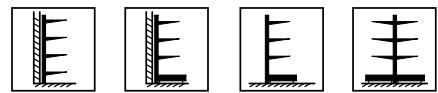
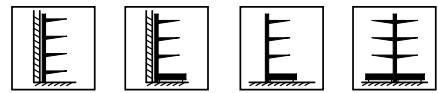


Z 2698

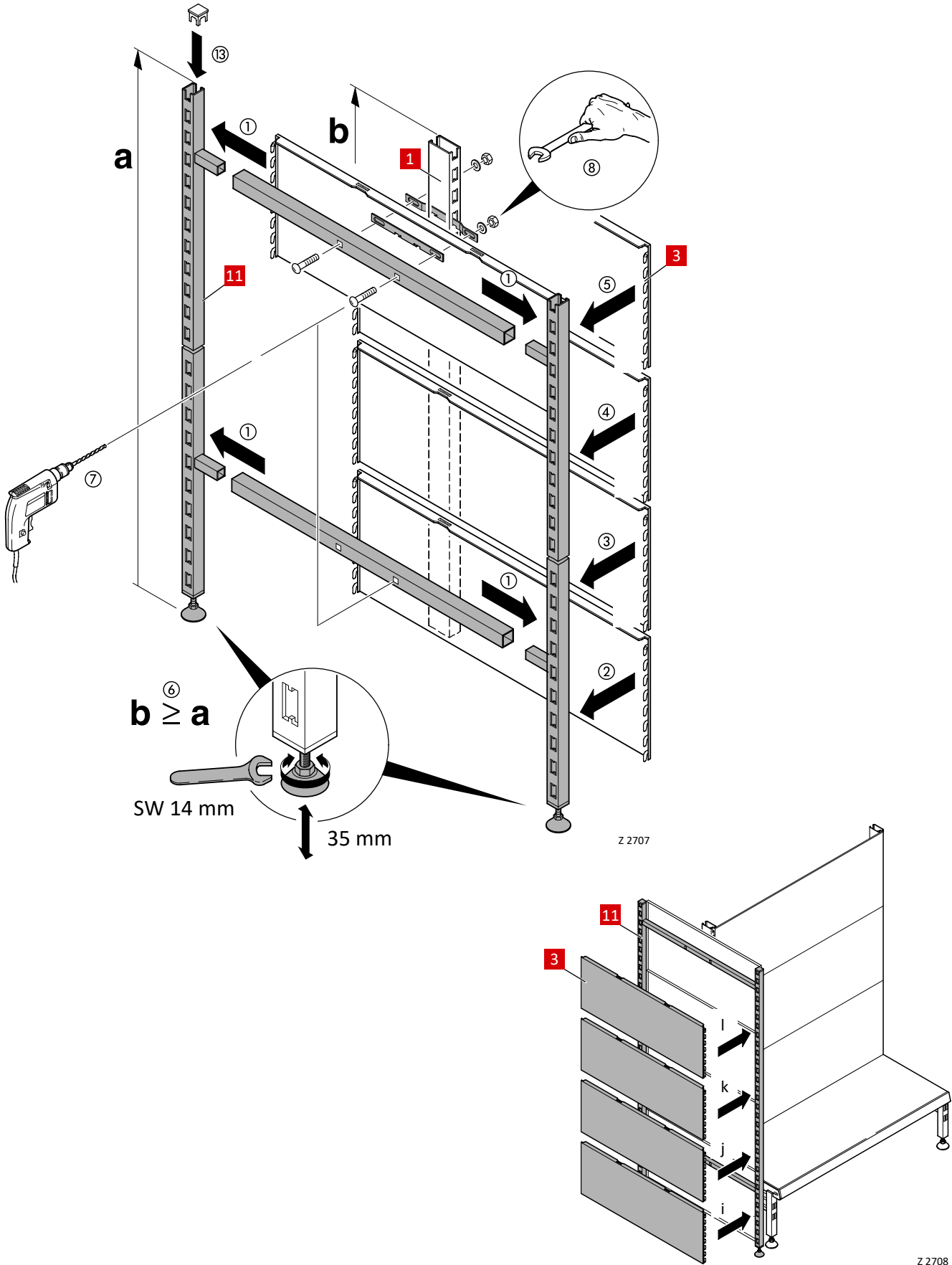
Z 2700

The diagrams illustrate four types of structural connections:

- Fixed:** A vertical member is rigidly attached to a horizontal base, with a diagonal hatching pattern on the base.
- Pinned:** A vertical member is connected to a horizontal base by a single pin joint, represented by a small circle.
- Roller:** A vertical member is connected to a horizontal base by a single roller joint, represented by a small circle on a horizontal line.
- Rigid:** A vertical member is connected to a horizontal base by a rigid joint, represented by a solid black rectangle.



7.4 Gondelstirnseite, zweiseitige Rückwand



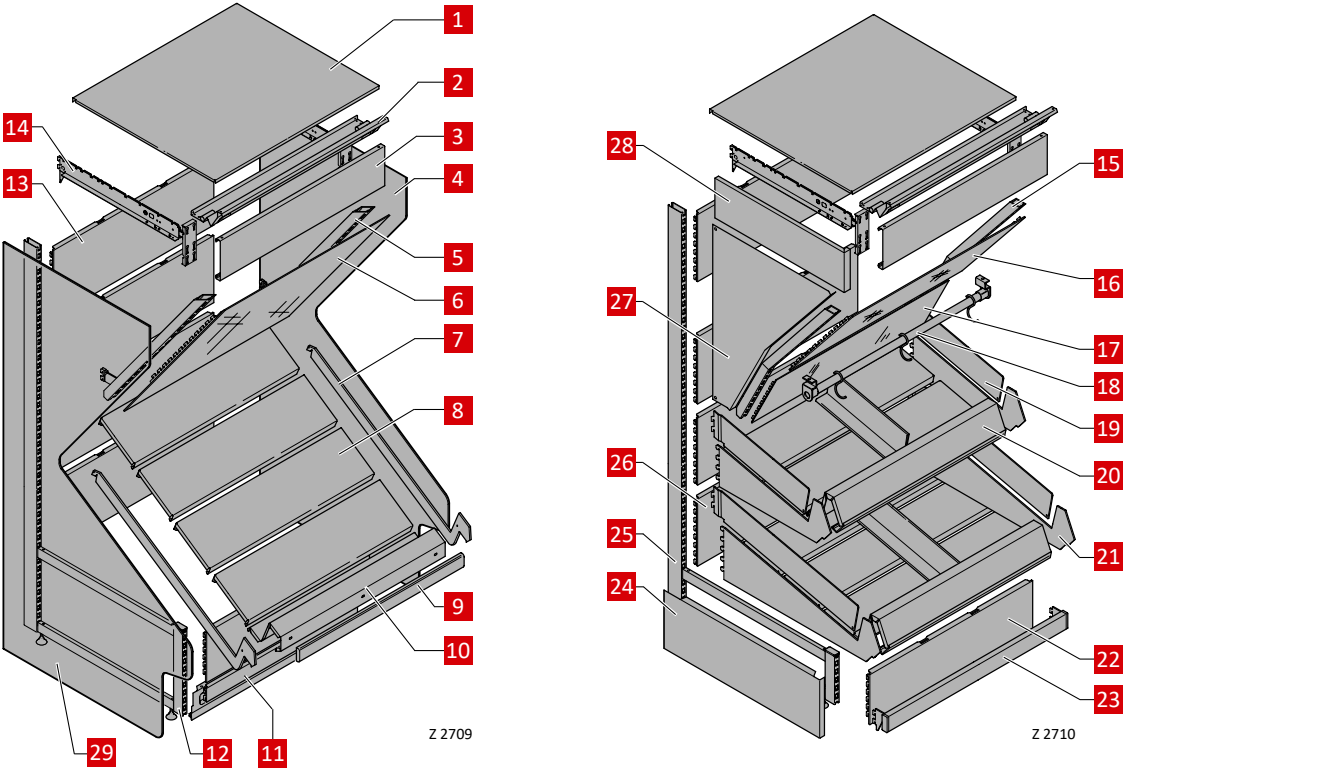
Kapitel 3
Montageanleitung für Obst- und Gemüseregal

1	Übersicht der Bauteile für Obst- und Gemüseregale und ihre Funktion	24
2	Darstellung der Regalbauteile und ihre Funktion.....	25
2.1	Rückwandmontage.....	25
2.2	Spiegel und Blenden.....	26
2.2.1	Spiegel 1-teilig	26
2.2.2	Spiegel 2-teilig	26
2.3	Großmulde	27
2.4	Obstwanne	28

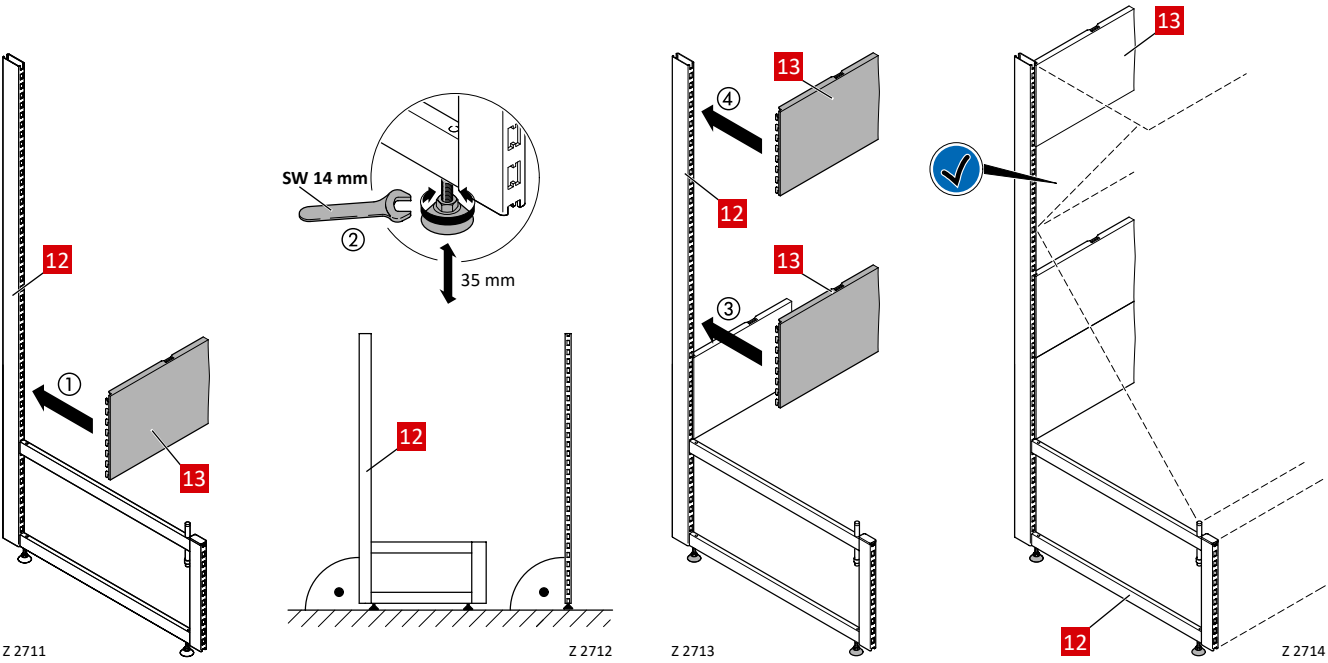
1 Übersicht der Regalbauteile für Obst- und Gemüseregale und ihre Funktion

- 1 Abdeckboden – deckt obere Öffnung ab.
- 2 Unterboden abgeschrägt – zur Aufnahme der Beleuchtung.
- 3 Blende – für oben vorne.
- 4 Seitenverkleidung für Obstregal mit Großmulde seitliche Abdeckung.
- 5 Spiegelhalter – zur Befestigung für Spiegel 1-teilig.
- 6 Spiegel.
- 7 Träger für Großmulde.
- 8 Bodenstück für Obstwanne.
- 9 Abweiserleiste – schützt das Regal vor anfahrenden Einkaufswagen.
- 10 Vorderstück für Großmulde.
- 11 Sockelrückwand.
- 12 Ständer für Obstregal mit Großmulde.
- 13 Rückwand.
- 14 Blendenträger für Obstregal.
- 15 Spiegelhalter – zur Befestigung für Spiegel 2-teilig.
- 16 Spiegel, oberer Teil.
- 17 Spiegel, unterer Teil.
- 18 Bananenstange für Obstregal.
- 19 Seitenabschluss für Obstwanne.
- 20 Vorderstück für Obstwanne.
- 21 Träger für Obstwanne.
- 22 Rückwand – zur vorderen Verblendung.
- 23 Abweiser – schützt das Regal vor anfahrenden Einkaufswagen.
- 24 Seitliche Sockelverkleidung.
- 25 Ständer für Obstregal.
- 26 Rückwand.
- 27 Spiegelverkleidung – seitlicher Abschluss.
- 28 Blendenabschluss für obere Blende.
- 29 Seitenverkleidung.

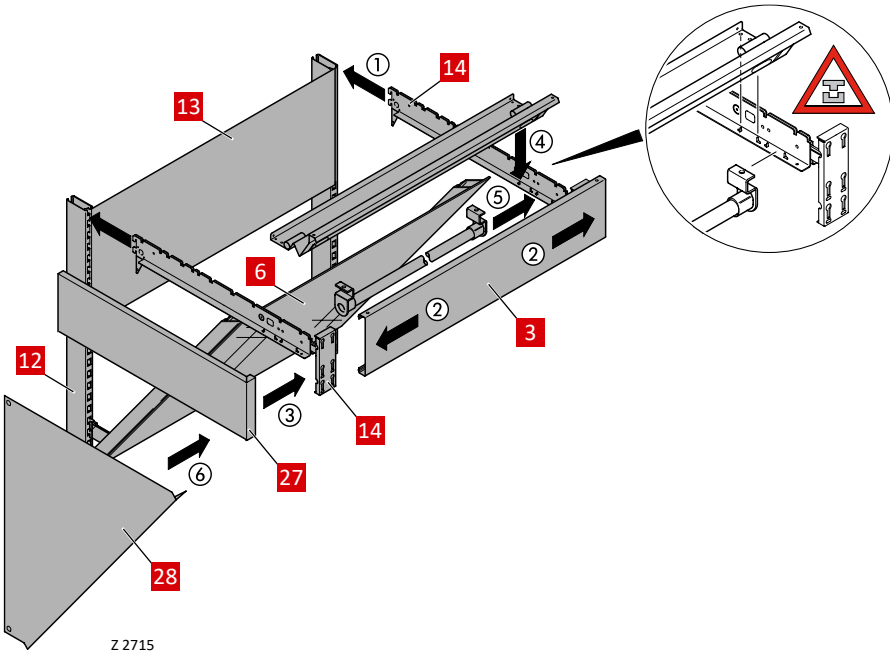
2 Darstellung der Regalbauteile und ihre Funktion



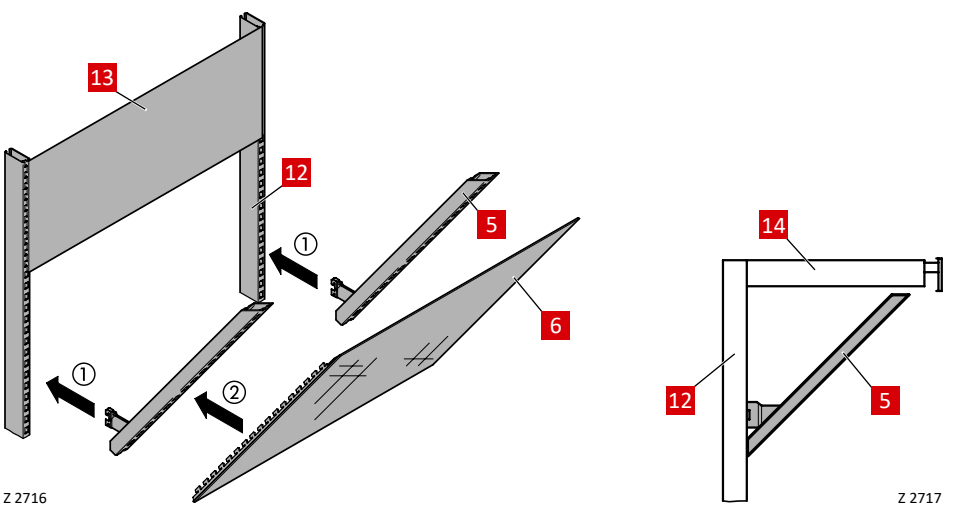
2.1 Rückwandmontage



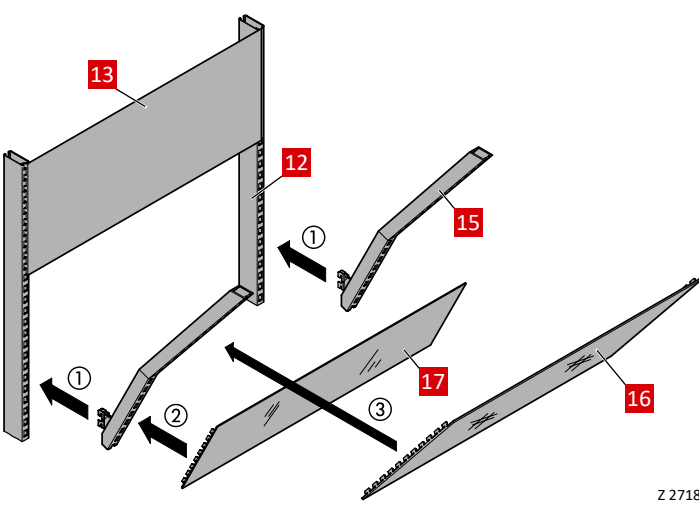
2.2 Spiegel und Blenden



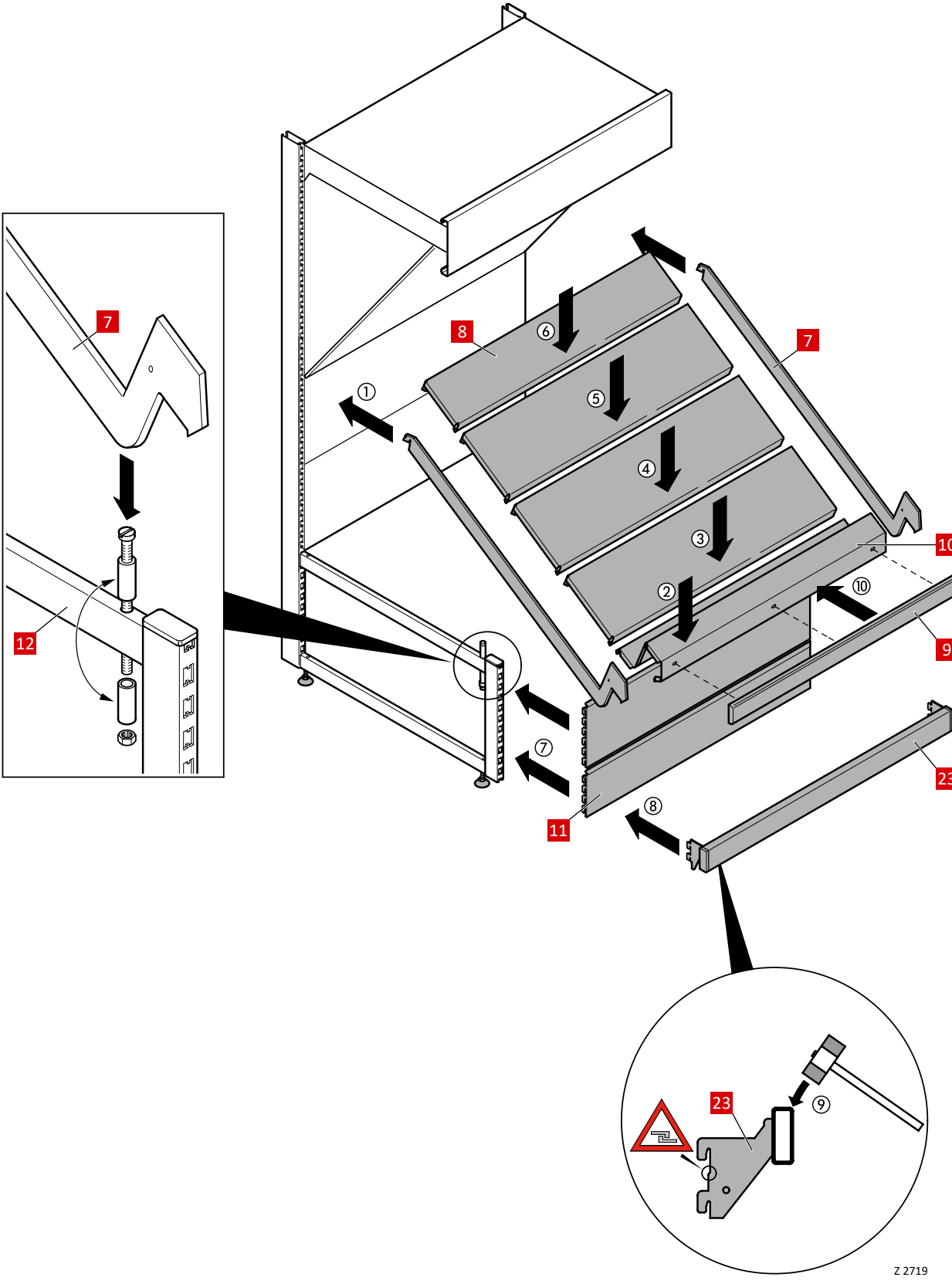
2.2.1 Spiegel 1-teilig



2.2.2 Spiegel 2-teilig



2.3 Großmulde



2



4

1

2

3

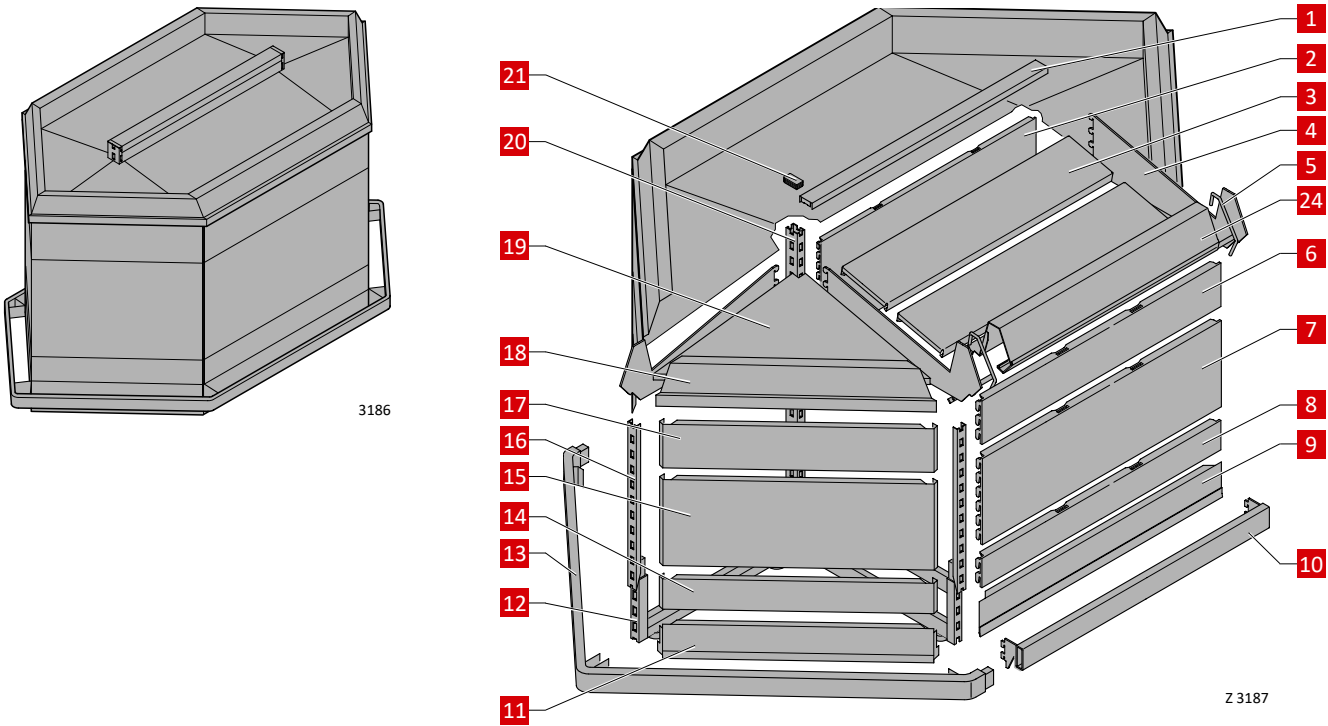
4

5

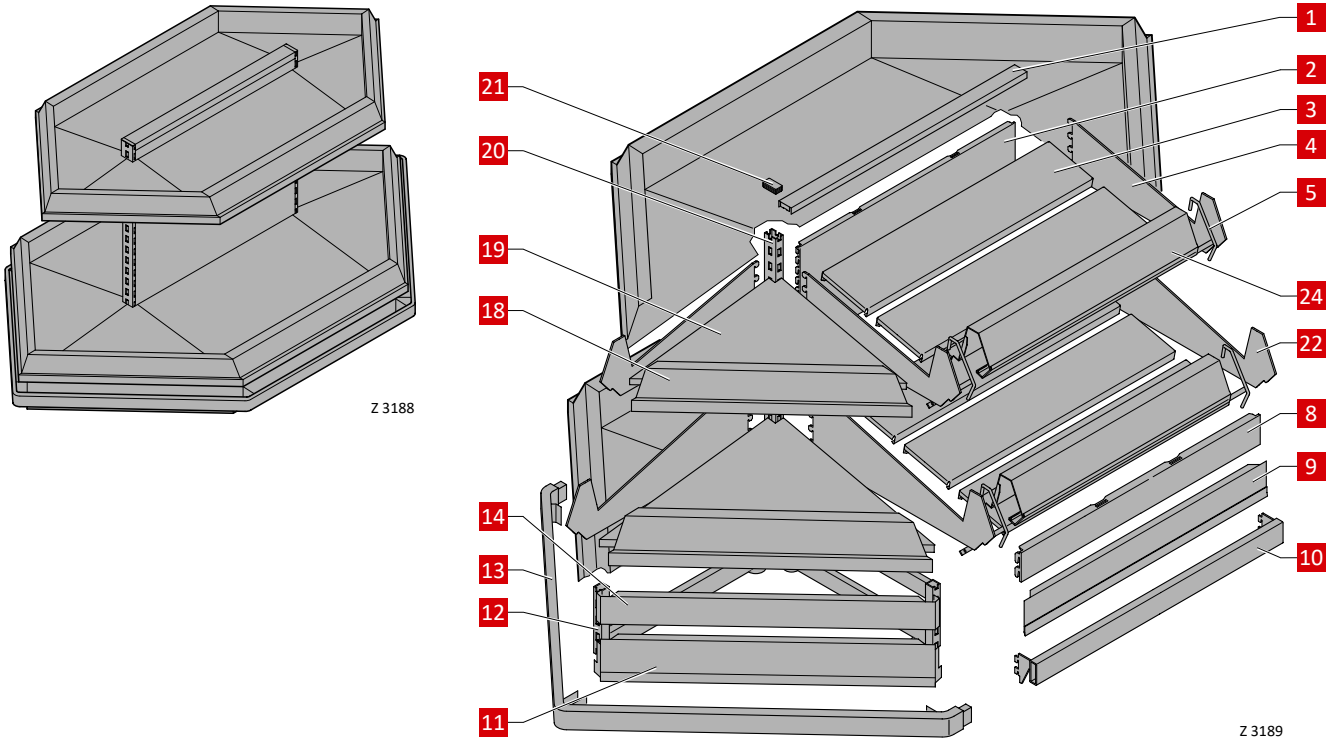
1 Übersicht der Regalbauteile der Obstgondeln und ihre Funktion

- 1 Gondelabdeckung.
- 2 Rückwand.
- 3 Bodenstück für Obstwanne.
- 4 Träger für Obstwanne, oben.
- 5 Eckabdeckung für Obstgondel.
- 6 Rückwand H 20.
- 7 Rückwand H 30.
- 8 Sockelrückwand H 10.
- 9 Sockelblende.
- 10 Abweiser – schützt das Regal vor anfahrenden Einkaufswagen.
- 11 Sockelblende.
- 12 Fußteil für Obstgondel.
- 13 Abweiser für Obstgondel Außenecke – schützt das Regal vor anfahrenden Einkaufswagen.
- 14 Rückwand für Obstgondel Außenecke H 10.
- 15 Rückwand für Obstgondel Außenecke H 30.
- 16 Steckteil für Obstgondel.
- 17 Rückwand für Obstgondel Außenecke H 20.
- 18 Vorderstück für Obstgondel Außenecke.
- 19 Bodenstück für Obstgondel Außenecke.
- 20 Ständer für Obstgondel.
- 21 Deckkappe für Ständer.
- 22 Träger für Obstwanne, unten.
- 23 Rückwandsicherung.
- 24 Vorderstück für Obstgondel.

1.1 Obstgondel mit einer Ablage



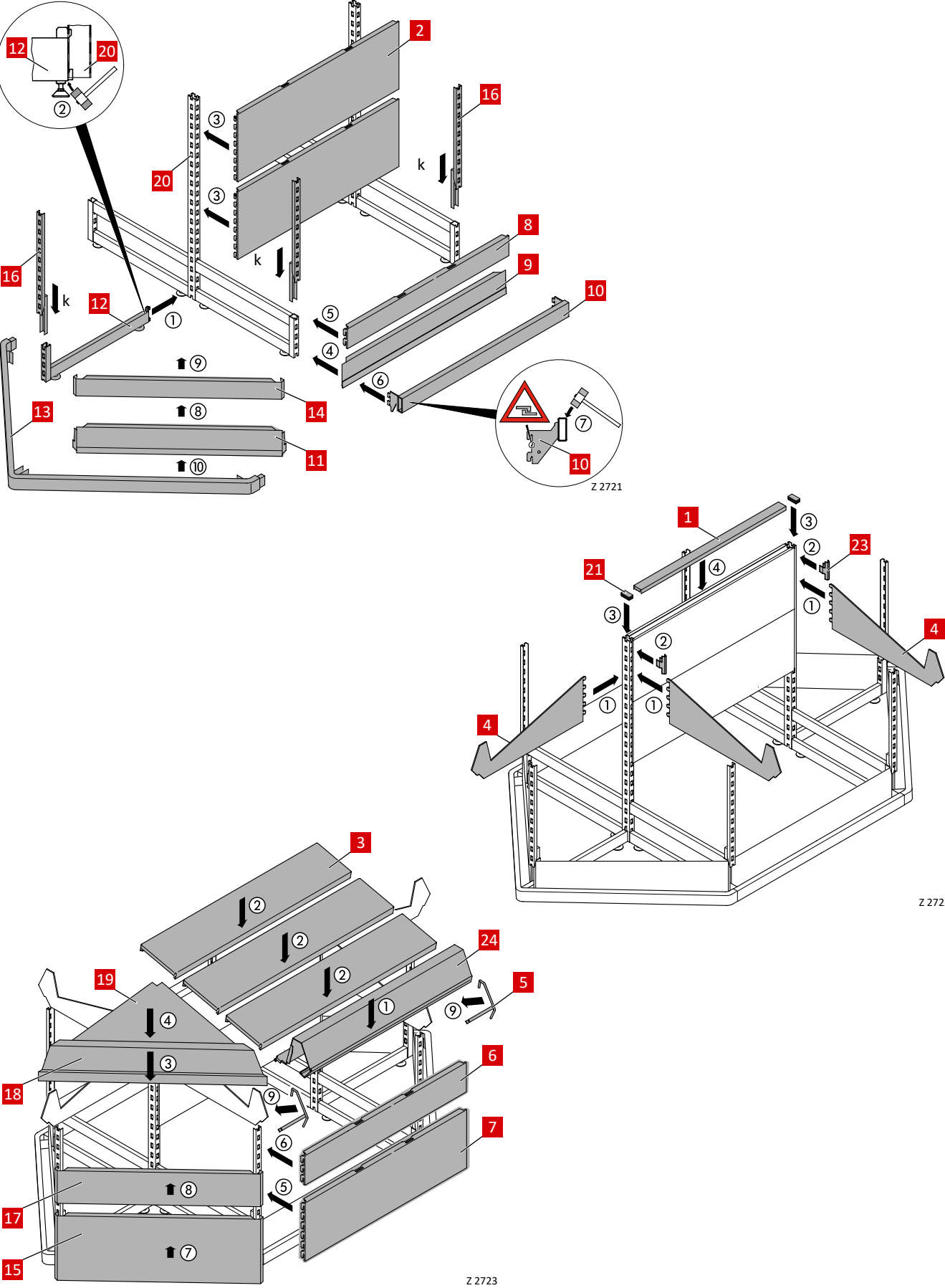
1.2 Obstgondel mit zwei Ablagen



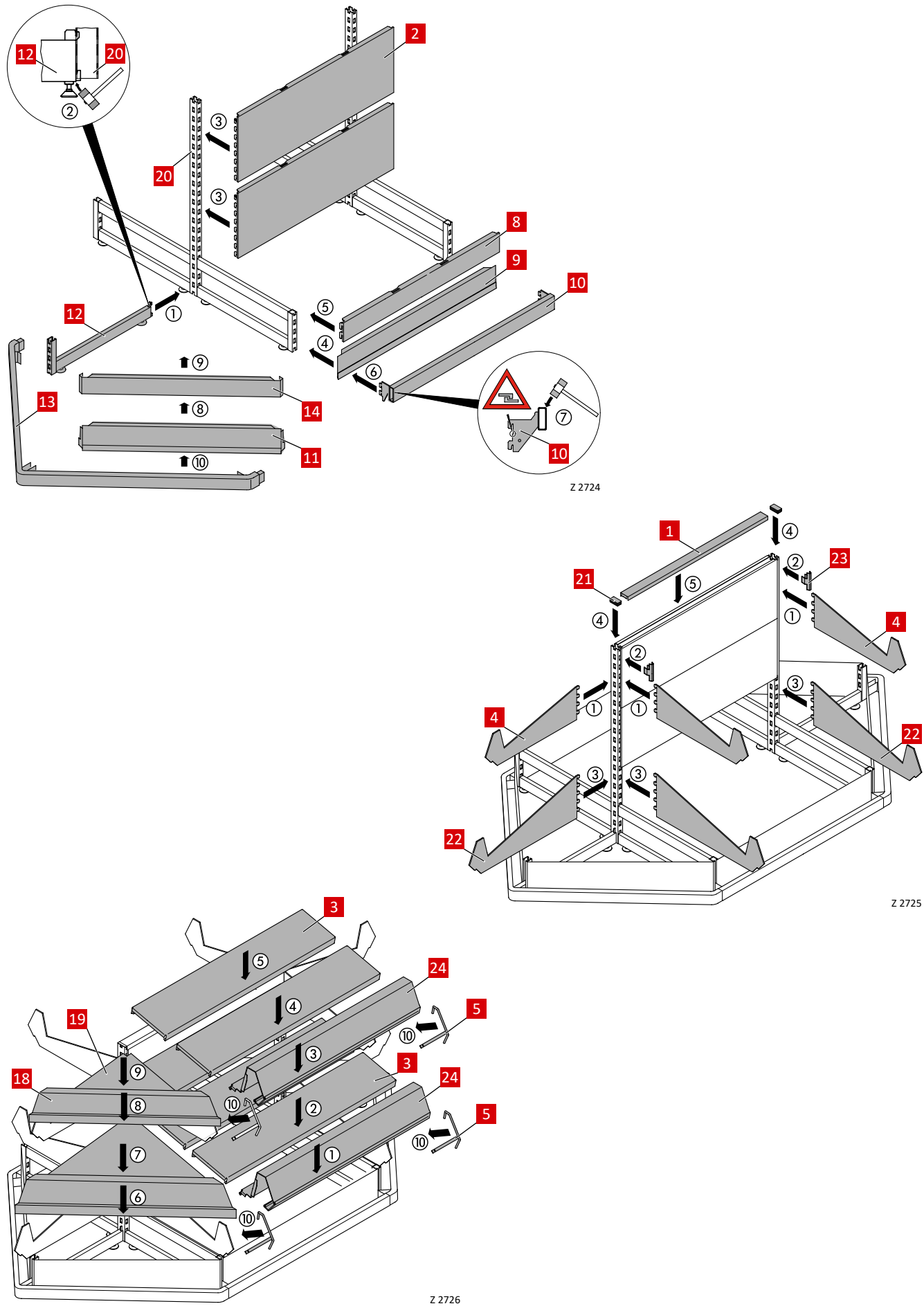
4 Montageanleitung für Obstgondel mit einer oder zwei Ablagen

2 Darstellung der Regalbauteile der Obstgondel und ihre Funktion

2.1 Obstgondel mit einem Boden



2.2 Obstgondel mit zwei Böden



Kapitel 5
Zulässige Belastungen

1	Zulässige Belastungen für Wandregale und Gondeln	36
2	Zulässige Last für Fachböden auf Konsolen	36
3	Zulässige Last für Fachböden auf Fußteilen.....	36
4	Zulässige Last der Fachböden – höchst belastbar – auf Konsolen extra schwer 4 Haken bzw. Fußteile.....	37
5	Zulässige Last der Gitterfachböden auf Konsolen bzw. Fußteile.....	37
6	Zulässige Last für Fußteile H 8 bei Wandregalständer bzw. Gondeln	38
7	Zulässige Last für Fußteil H 16 und H 26 bei Wandregalständern bzw. Gondeln.....	38

1

2

3

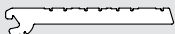
4

5

1 Zulässige Belastungen für Wandregale und Gondeln

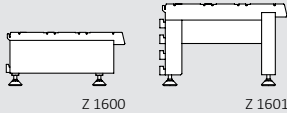
- Es wird gleichmäßig verteilte Belastung über dem gesamten Fachboden vorausgesetzt.
 - Durch Wandbefestigungen können die zulässigen Ständerlasten erhöht werden, wenn Befestigungsmittel und Wand in der Lage sind, die dadurch entstehenden Zusatzlasten sicher abzuleiten; dies ist bauseits zu prüfen.
 - Bestückung der Regalständer mit nach oben abnehmender Fachlast.
 - Es ist darauf zu achten, dass alle Steckverbindungen ordnungsgemäß montiert sind.
 - Das Regal darf nicht durch Anpralllasten beansprucht werden.
- Bei maximaler Auslastung des Regals müssen die obersten Rückwände mit Rückwandsicherung 10 7154 gegen Ausheben gesichert werden.
 - Bei fehlender Belastungsangabe oder speziellen Belastungsanforderungen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.
 - Bei beidseitiger Belastung (Gondel) können rechts und links die gleichen Lasten wie beim Wandregal aufgebracht werden.
 - Die Belastung der Fußteilmfachböden ist aus der Tabelle 2 zu entnehmen.
 - Die Säulen von Wandregalen müssen ab einer Höhe von 220 cm mit Wandbefestigungen fixiert werden.

2 Zulässige Last für Fachböden auf Konsolen

Zulässige Last je Boden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen)															
Auflagertyp		Konsole 2 H  Z 1596				Konsole 3 H  Z 1597		Konsole extra schwer 3 H  Z 1426				Konsole extra schwer 4 H  Z 1425			
Fachbodentiefe in cm		T 25	T 30	T 37	T 47	T 47	T 57	T 37	T 47	T 57	T 67	T 37	T 47	T 57	T 67
Achismaß in cm	66,5	120	110	100	90	170	150	230	230	180	160	230	325	255	230
	100	120	110	100	90	170	150	200	230	180	160	200	290	255	230
	125	120	110	100	90	170	150	155	230	180	160	155	260	255	230
	133	120	110	100	90	170	150	140	230	180	160	140	230	250	230

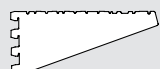
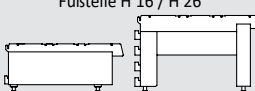
Tab. 1 Zulässige Last je Boden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen).

3 Zulässige Last für Fachböden auf Fußteilen

Zulässige Last je Boden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen)						
Auflagertyp		Fußteile H 16 oder H 26  Z 1600 Z 1601				
Fachbodentiefe in cm		T 37	T 47	T 57	T 67	T 77
Achismaß in cm	66,5	230	290	350	450	360
	100	200	290	310	350	290
	125	155	260	270	310	270
	133	140	230	250	300	240

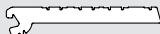
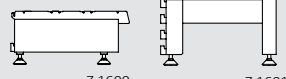
Tab. 2 Zulässige Last je Boden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen).

4 Zulässige Last der Fachböden – höchst belastbar – auf Konsolen extra schwer mit 4 Haken bzw. Fußteilen

Zulässige Belastungsangaben (in kg) der Fachböden – höchst belastbar – auf Konsolen extra schwer mit 4 Haken bzw. Fußteilen						
Auflagertyp		Konsolen extra schwer 4 H  Z 1425			Fußteile H 16 / H 26  Z 1600 Z 1601	
Fachbodentiefe in cm		T 57	T 67	T 77	T 57	T 67
Achismaß in cm	100	255	230	200	500	540
	125	255	230	200	400	470
	133	255	230	200	380	400

Tab. 3 Zulässige Last je Boden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen).

5 Zulässige Last der Gitterfachböden auf Konsolen bzw. Fußteilen

Zulässige Last je Gitterfachboden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen bzw. Fußteilen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen)											
Auflagertyp		Konsole 2 H  Z 1596		Konsole 3 H  Z 1597		Konsole schwer 3 H  Z 1426				Fußteile H 16 oder H 26  Z 1600 Z 1601	
Fachbodentiefe in cm		T 37	T 47	T 47	T 57	T 37	T 47	T 57	T 67	T 37	T 47
Achismaß in cm	66,5	100	90	170	150	200	230	180	160	200	230
	100	100	90	170	150	130	180	180	160	130	180
	125	100	90	170	150	130	170	180	160	130	170
	133	100	90	160	150	130	160	180	160	130	160

Tab. 4 Zulässige Last je Gitterboden in daN = kg (Belastungsangaben für Konsolen sind nur gültig in Verbindung mit Rechtecksäulen).

6 Zulässige Last für Fußteil H 8 bei Wandregalständern bzw. Gondeln
(zul. Lastsumme aller Fachböden ohne Fußteilmöden in daN = kg)

Berechnung der mittleren Tiefe:
Die mittlere Tiefe errechnet sich aus der Summe der Tiefen aller Fachböden – ohne den Fußteilmöden – geteilt durch die Anzahl der Fachböden – ohne den Fußteilmöden.

Beispiel:
Summe aller Fachböden ohne Fußteilmöden:
25 + 37 + 37 + 47 = 146
Anzahl der Fachböden ohne Fußteilmöden: 4
146 / 4 = 36,5

Säule	Zulässige Lastsumme [kg] bei einer mittleren Tiefe T	
	T 30 / T 37 Fußteiltiefe von min. 47 cm	T 47 Fußteiltiefe von min. 57 cm
50x30	150	120
60x30	230	180
80x30	250	200
110x30	250	200

Tab. 5 Zulässige Lastsumme in Abhängigkeit von der mittleren Tiefe T der Wandregalständer und einem H 8 – Fußteil.

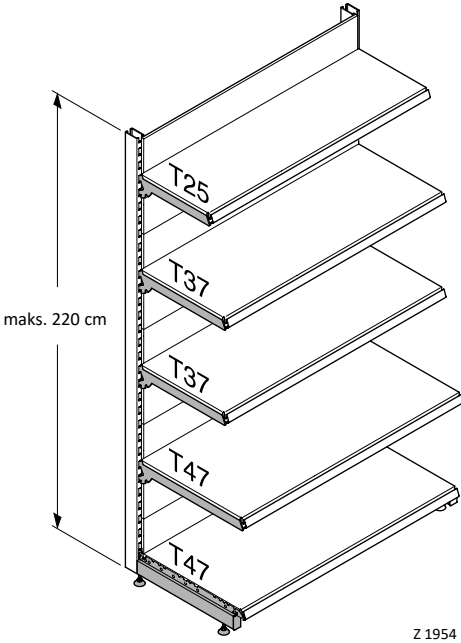


Abb. 1 Wandregalständer mit einer mittleren Tiefe T von 37 und einem Fußteilmöden T 47.

7 Zulässige Last für Fußteil H 16 und H 26 bei Wandregalständern bzw. Gondeln
(zul. Lastsumme aller Fachböden ohne Fußteilmöden in daN = kg)

Berechnung der mittleren Tiefe:
Die mittlere Tiefe errechnet sich aus der Summe der Tiefen aller Fachböden – ohne den Fußteilmöden – geteilt durch die Anzahl der Fachböden – ohne den Fußteilmöden.

Beispiel:
Summe aller Fachböden ohne Fußteilmöden:
37 + 47 + 47 + 47 + 57 = 235
Anzahl der Fachböden ohne Fußteilmöden: 5
235 / 5 = 47

Säule	Zulässige Lastsumme [kg] bei einer mittleren Tiefe T				
	T 37 Fußteil- tiefe von min. 47 cm	T 47 Fußteil- tiefe von min. 57 cm	T 57 Fußteil- tiefe von min. 67 cm	T 67 Fußteil- tiefe von min. 77 cm	T 77 Fußteil- tiefe von min. 77 cm
50x30	180	130	100		
60x30	250	200	150	–	–
80x30	400	350	300	250	200
110x30	600	500	450	400	400

Tab. 6 Zulässige Lastsumme in Abhängigkeit von der mittleren Tiefe T der Wandregalständer und einem H 16 – oder H 26 – Fußteil.

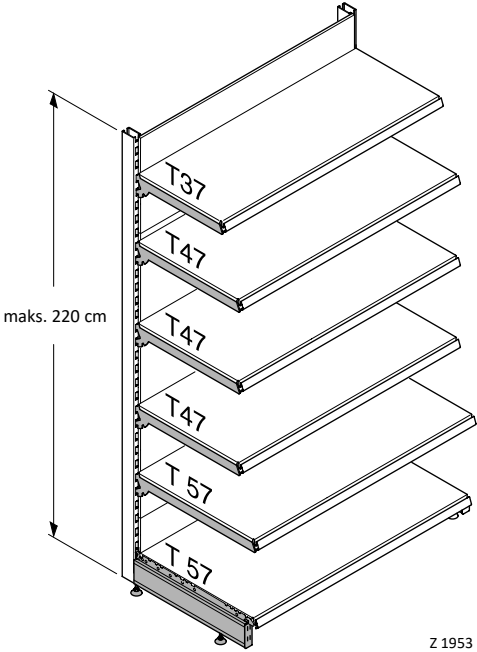


Abb. 2 Wandregalständer mit einer mittleren Tiefe T von 47 und einem Fußteilmöden T 57.

Tegometall